



Jahresbericht 2012

Ethos – Schweizerische Stiftung für
nachhaltige Entwicklung

Ethos Services AG

Die **Ethos Stiftung** schliesst über 140 schweizerische Pensionskassen und gemeinnützige Stiftungen zusammen. Sie wurde 1997 zur Förderung einer nachhaltigen Anlagetätigkeit und eines stabilen und gesunden Wirtschaftsumfelds gegründet.

Die Stiftung ist Eigentümerin des **Unternehmens Ethos Services**, welches Beratungs- und Vermögensverwaltungsmandate für nachhaltige Anlagen betreut. Ethos Services bietet institutionellen Investoren nachhaltige Anlagefonds, Analysen von Generalversammlungen mit Stimmempfehlungen, ein Programm für den Aktionärsdialog mit Unternehmen sowie Nachhaltigkeits-Ratings und –Analysen von Unternehmen an.

Damit auch Privatpersonen die Aktivitäten von Ethos unterstützen und von den Leistungen profitieren können, lancierte die Ethos Stiftung 2012 den gemeinnützigen **Verein Ethos Académie**. Er führt Sensibilisierungsaktivitäten im Bereich nachhaltiger Anlagen durch, v.a. mittels Veranstaltungen und Diskussionsrunden, und unterstützt Studien sowie die Ausübung der Aktionärsstimmrechte.

www.ethosfund.ch
www.ethosacademie.ch

Signatory of:



Inhalt

A. GESCHÄFTSBERICHT 2012	5
1. Botschaft.....	6
2. Aktivitäten 2012.....	8
2.1 Ethos Stiftung	8
2.1.1 Mitglieder.....	8
2.1.2 Wichtigste Aktivitäten 2012	8
2.1.3 Ständige internationale Aktionärszusammenschlüsse	9
2.1.4 Netzwerk.....	9
2.2 Ethos Services AG.....	11
2.2.1 Anlagefonds und Vermögensverwaltungsmandate	11
2.2.2 Ausübung der Aktionärsstimmrechte	12
2.2.3 Dialog mit den Unternehmen.....	13
2.2.4 Analysen anhand von Ausschlusskriterien und Nachhaltigkeits-Ratings	14
3. Corporate Governance	15
3.1 Ethos Stiftung	15
3.1.1 Informationspolitik	15
3.1.2 Verhaltenskodexe und Erklärungen.....	15
3.1.3 Versammlung der Mitstifter	15
3.1.4 Stiftungsrat	15
3.1.5 Geschäftsleitung und Geschäftsstelle	18
3.1.6 Beteiligungen	19
3.1.7 Revisionsstelle	19
3.2 Ethos Services AG.....	20
3.2.1 Informationspolitik	20
3.2.2 Umwelt- und Sozialverantwortung.....	20
3.2.3 Generalversammlung.....	21
3.2.4 Verwaltungsrat.....	21
3.2.5 Geschäftsleitung und Geschäftsstelle	23
3.2.6 Beteiligungen	25
3.2.7 Revisionsstelle	25
4. Jahresergebnis 2012.....	26
4.1 Jahresrechnung der Ethos Stiftung.....	26
4.2 Jahresrechnung von Ethos Services AG	26
4.3 Konsolidierte Jahresrechnung	26
5. Berichte der Revisionsstelle.....	27
5.1 Jahresrechnung der Ethos Stiftung	27
5.2 Jahresrechnung von Ethos Services AG	28
5.3 Konsolidierte Jahresrechnung	29
5.4 Einhaltung der Charta des schweizerischen Pensionskassenverbands (ASIP)	30
B. JAHRESRECHNUNG 2012	31
6. Jahresrechnung der Ethos Stiftung.....	32
7. Jahresrechnung von Ethos Services AG.....	36
8. Konsolidierte Jahresrechnung.....	40

A. GESCHÄFTSBERICHT 2012

1. Botschaft

Neue Charta für die Stiftung Ethos

Die Mitglieder von Ethos haben 2012 eine neue Charta angenommen, die die strategische Ausrichtung der Stiftung definiert. Denn seit 2011 hat die Stiftung Ethos nicht nur den Zweck, das sozial verantwortungsbewusste Investieren, sondern auch ein sozioökonomisch stabiles und prosperierendes Wirtschaftsumfeld zu fördern. Die Charta präzisiert den Zusammenhang zwischen diesen beiden Zielen: Durch eine Anlagepolitik, die auf dem Konzept der nachhaltigen Entwicklung fusst, begünstigt der Anleger ein florierendes Umfeld. Die Anlagetätigkeit kann so einen wirksamen Rahmen bilden, um zum allgemeinen Wohlstand beizutragen.

Immer mehr Vorsorgeinstitutionen und gemeinnützige Stiftungen schliessen sich dieser Sichtweise an. 2012 stieg die Mitgliederzahl der Stiftung um 16%, was ihr Gewicht und ihre Wirkung entsprechend verstärkte. Heute vertreten die 144 Mitglieder rund 1,1 Millionen Versicherte und verwalten zusammen ein Vermögen von annähernd 160 Milliarden Franken, was etwa einem Viertel der schweizerischen zweiten Säule entspricht.

Lancierung des Vereins Ethos Académie

Um ihren Tätigkeitsbereich auch auf Privatpersonen auszuweiten, trug die Stiftung Ethos im Juni 2012 zur Gründung und Lancierung des Vereins Ethos Académie bei. Es handelt sich um einen steuerbefreiten Verein, der nicht gewinnorientiert ist und der im Geist der Ethos-Charta tätig ist. Er verwirklicht Sensibilisierungsaktivitäten durch Vorträge, Diskussionsrunden, die Finanzierung von Studien und die Unterstützung bei der Ausübung der Aktionärsstimmrechte.

Ende 2012 zählte Ethos Académie bereits 179 Mitglieder. Der Verein wird durch die Beiträge seiner Mitglieder und durch Spenden finanziert. Er verfügt über eine eigene Organisation und informiert über seine Website www.ethosacademie.ch.

Neue Richtlinien für Anleger

Die jüngsten Diskussionen über die «Abzocker»-Initiative zeigten, wie heftig die Zivilgesellschaft auf Missbräuche gewisser kotierter Unternehmen im Bereich der Corporate Governance reagiert. Angesichts dieser Situation ist sich Ethos bewusst, wie wichtig ein starkes und freiwilliges Engagement für die Selbstregulierung einerseits der Unternehmen, andererseits aber auch der institutionellen Anleger selbst ist.

In diesem Rahmen trug Ethos aktiv zur kürzlich erfolgten Veröffentlichung der «Richtlinien für institutionelle Investoren zur Ausübung ihrer Mitwirkungsrechte bei Aktiengesellschaften» bei. Ethos ist überzeugt, dass die verantwortungsbewusste Ausübung der Aktionärsrechte durch sämtliche Anleger sowohl in ihrem eigenen als auch im Interesse der Unternehmen ist. Die grösste Herausforderung ist das gute Funktionieren der Schweizer Wirtschaft in einem sozioökonomisch stabilen und prosperierenden Umfeld.

Diversifizierung der Erträge der Ethos Services

Die Ethos Services AG, deren Kapital vollumfänglich von der Stiftung Ethos gehalten wird, blickt auf ein erfreuliches Geschäftsjahr 2012 zurück, das mit einem Reingewinn von CHF 153'679 abschloss. Dadurch kann der Ethos Stiftung eine Dividende ausgeschüttet werden, die für die Fortsetzung ihrer eigenen Aktivitäten unerlässlich ist.

Annähernd zwei Drittel der Erträge der Ethos Services AG generierte die Vermögensverwaltung. Um die Abhängigkeit von der Entwicklung der Börsenmärkte zu verringern, wurde beschlossen, verstärkt die Beratungstätigkeit zu fördern. Als Ergebnis dieser Anstrengungen konnte nicht nur die Zahl der Teilnehmer am Dialogprogramm mit den Schweizer Unternehmen (Ethos Engagement Pool) beträchtlich erhöht werden, sondern auch jene der Kunden, die den Service für Analysen der Generalversammlungen nutzen. Ausserdem begann Ethos Services 2012 als neue Dienstleistung das Portfolio-Screening anzubieten, das heisst die Analyse von Anlageportfolios anhand von Umwelt-, Sozial- und Corporate-Governance- sowie Ausschlusskriterien.

Während des Berichtsjahres verzeichnete Ethos Services nicht nur eine strategische Weiterentwicklung, sondern konnte auch die neue vierköpfige Direktion konsolidieren, die auf besonders zufriedenstellende Weise funktionierte. Abschliessend danken wir hier allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern von Ethos Services. Dank ihrem täglichen Engagement und ihrem ausgezeichneten Know-how konnten sie den sehr hohen Qualitätsstandard aufrechterhalten, der entscheidend zum guten Ruf und zum Erfolg von Ethos beiträgt.



Kaspar Müller
Präsident



Dominique Biedermann
Direktor

2. Aktivitäten 2012

2.1 Ethos Stiftung

2.1.1 Mitglieder

Im Laufe des Jahres 2012 nahm die Ethos Stiftung 20 neue Mitglieder auf (+16%). Per Ende 2012 zählte sie 144 Mitglieder, zusammengesetzt aus 40 öffentlichen und 84 privaten Pensionskassen sowie 20 anderen Institutionen. Von den Mitgliedern sind 78 in der deutschsprachigen Schweiz, 64 Institutionen in der französischsprachigen Schweiz und zwei im Tessin domiziliert.

Die Aufnahmebedingungen für Mitglieder sind in den Beitrittsmodalitäten festgelegt. Dieses Dokument ist auf www.ethosfund.ch abrufbar. Es handelt sich insbesondere um folgende Voraussetzungen:

- Es muss sich um eine Vorsorgeinstitution zugunsten von in der Schweiz wohnhaftem Personal, eine gemeinnützige Stiftung oder eine vergleichbare Institution handeln.
- Die Institution muss von der direkten Bundessteuer und der Verrechnungssteuer befreit sein.
- Die Institution muss die Statuten, das Reglement und die Charta von Ethos einhalten.
- Die Institution muss zur Erreichung des Stiftungszwecks beitragen, d.h. mindestens einer der folgenden Bedingungen erfüllen:
 - Sie muss Anteile von mindestens einem Teilvermögen der verschiedenen von Ethos Services AG beratenen Anlagefonds gezeichnet haben.
 - Sie muss Kundin von Ethos Services AG sein.
 - Sie muss finanziell zur Verwirklichung der Ziele der Ethos Stiftung beitragen.

2.1.2 Wichtigste Aktivitäten 2012

Im Jahr 2012 war die Ethos Stiftung in folgenden Bereichen aktiv:

- Gründung des Vereins Ethos Académie, der die Förderung eines stabilen und prosperierenden sozioökonomischen Umfelds zum Ziel hat, das der Gesellschaft als Ganzes dient und die Inte-

ressen der zukünftigen Generationen wahrt. Die Sensibilisierungsaktivitäten von Ethos Académie im Bereich nachhaltiger Anlagen umfassen insbesondere die Durchführung von Diskussionsrunden und Konferenzen, die Finanzierung von Studien und die Unterstützung bei der Ausübung der Aktionärsstimmrechte. Der Verein ist von der Steuer befreit und steht Privatpersonen wie auch Institutionen offen. Zum 31.12.2012 zählte Ethos Académie 179 Mitglieder. Weitere Informationen können der Internetseite www.ethosacademie.ch entnommen werden.

Die Ethos Stiftung trug mit einer Spende von 50'000 CHF zur Lancierung der Ethos Académie bei.

- Veröffentlichung der „Richtlinien für Institutionelle Investoren zur Ausübung ihrer Mitwirkungsrechte bei Aktiengesellschaften“ in Zusammenarbeit mit anderen Investoren und Wirtschaftsvertretern.
- Aktualisierung der Ethos Richtlinien zur Ausübung der Stimmrechte und Grundsätze zur Corporate Governance, in Zusammenarbeit mit Ethos Services. Die im Januar 2013 veröffentlichte Ausgabe 2013 hebt besonders die Erneuerung des Verwaltungsrats, die variable Vergütung der Geschäftsleitung sowie Kapitalemissionen ohne Vorzugsrechte hervor.
- Veröffentlichung einer Studie im September 2012 zum Thema Vergütungen 2011 der Führungsinstanzen der 100 grössten in der Schweiz kotierten Unternehmen.
- Veröffentlichung eines Positionspapiers zur unternehmerischen Umwelt- und Sozialverantwortung im Beschaffungskettenmanagement (supply chain) im Oktober 2012.
- Mitarbeit in verschiedenen internationalen Aktionärsvereinigungen (vgl. 2.1.3), insbesondere beim Carbon Disclosure Project. Ziel dieses Projektes ist es, die kotierten Unternehmen zu überzeugen, über Treibhausgas-Emissionen öffentlich zu kommunizieren. Zum sechsten Mal in Folge wurde die Informationsanfrage in Zusammenarbeit mit Raiffeisen Schweiz bei den hundert grössten in der Schweiz kotierten Unternehmen durchgeführt.
- Teilnahme an acht internationalen Kollektivinitiativen, von denen mehrere über die Internetplattform der Prinzipien für verantwortungsvolles In-

vestieren der Vereinten Nationen (UNPRI) verbreitet werden:

1. Internationale Kollektivinitiative zur geplanten Reform des Abschlussprüfungsmarkts der Europäischen Union. Ethos ist einer grossen Gruppierung internationaler Investoren beigetreten, die sich zusammengeschlossen haben, um ihre Position bei der Durchführung dieser wichtigen, sie direkt betreffenden Reform zu vertreten.
2. Initiative für „Nachhaltigere Börsenplätze“ (Sustainable Stock Exchanges), die die Börsen dazu anregen will, Anforderungen für das Sozial- und Umweltreporting der kotierten Unternehmen festzulegen.
3. „Carbon Action“: Eine vom Carbon Disclosure Project geführte Investoreninitiative, die kohlenstoffintensive Unternehmen dazu bewegen soll, quantitative Ziele zur Reduzierung ihrer Treibhausgasemissionen festzusetzen.
4. „CDP Water Disclosure“: Eine vom Carbon Disclosure Project geführte Investoreninitiative, die die Unternehmen dazu ermuntern soll, ihren „Wasser-Fussabdruck“ zu messen sowie die mit den Wasserressourcen verbundenen Risiken und Möglichkeiten zu ermitteln und zu bewerten.
5. Investorengruppierung mit dem Ziel, an der Erforschung und Nutzung der natürlichen Ressourcen der Westsahara beteiligte Unternehmen zur Verantwortungsübernahme anzuhalteln. Sie sollen dazu bewegt werden, ihre Sorgfaltspflicht auszuüben, um zu vermeiden, sich eines Verstosses gegen das Völkerrecht im Bereich des Selbstbestimmungsrechts der Völker mitverantwortlich zu machen.
6. Leitfaden zum Hydraulic Fracturing mit dem Titel: „Die Fakten herausziehen. Ein Leitfaden für Investoren zur Offenlegung der mit dem Hydraulic Fracturing verbundenen Risiken“. Die Veröffentlichung dieses Leitfadens wurde von Interfaith Center on Corporate Responsibility (ICCR) koordiniert, einer internationalen Aktionärsvereinigung, der Ethos angehört.
7. Investorengruppe, die den Dialog mit den in der Ölsandregion Kanadas tätigen Ölgesellschaften sucht. Der Dialog wird mit Canada's Oil Sands Innovation Alliance (CO-SIA) geführt.
8. Global Proxy Review: Ein Leitfaden für Stiftungsratsmitglieder von Pensionskassen zur internationalen Stimmrechtsausübung im Jahr 2012, koordiniert vom globalen Gewerkschaftsnetzwerk „Committee on Workers' Capital“.

2.1.3 Ständige internationale Aktionärszusammenschlüsse

Im Rahmen des Möglichen beteiligt sich Ethos an internationalen Aktionärsinitiativen zugunsten von Sozial- und Umweltanliegen. Ethos ist Mitglied der folgenden ständigen Aktionärszusammenschlüsse:

- **Carbon Disclosure Project (CDP), seit 2005**
Fordert mehr Transparenz über die Treibhausgasemissionen
www.cdproject.net
- **Extractive Industries Transparency Initiative (EITI), seit 2003**
Bekämpft die Korruption im Bergbau und bei der Rohölförderung
www.eiti.org
- **Institutional Investors Group on Climate Change (IIGCC), seit 2003**
Sucht die Unternehmen angesichts des Klimawandels zu mobilisieren
www.iigcc.org
- **Meinungsfreiheit im Internet - Reporter ohne Grenzen, seit 2005**
Überwacht die Aktivitäten der Internet-Unternehmen in Ländern, welche die Meinungsfreiheit unterdrücken
www.rsf.org

2.1.4 Netzwerk

Die Ethos Stiftung hat folgende Erklärungen unterzeichnet:

- **Charta des Schweizerischen Pensionskassenverbandes ASIP**
www.asip.ch
- **Richtlinien für Institutionelle Investoren zur Ausübung ihrer Mitwirkungsrechte bei Aktiengesellschaften**
www.ethosfund.ch
- **Principles of Responsible Investment (UN PRI) der Vereinten Nationen**
www.unpri.org
- **UK Stewardship Code**
www.frc.org.uk

Ausserdem ist die Ethos Stiftung Mitglied verschiedener Vereinigungen:

Schweiz

- **Association pour l'économie sociale et solidaire (APRES)**
www.apres-ge.ch
- **Öbu (Netzwerk für nachhaltiges Wirtschaften)**
www.oebu.ch
- **Profonds** (Schweizerischer Dachverband der gemeinnützigen Stiftungen und Vereine)
www.profonds.org
- **Recht ohne Grenzen**
www.rechtohnegrenzen.ch
- **Schweizerischer Pensionskassenverband (ASIP)**
www.asip.ch
- **Swisscleantech**
www.swisscleantech.ch
- **Transparency International Switzerland**
www.transarency.ch

Ausserhalb der Schweiz

- **Association française de gouvernement d'entreprise (AFGE)**
www.afge-asso.org
- **Association éthique et investissement**
www.ethinvest.asso.fr
- **European Sustainable & Responsible Investment Forum (Eurosif)**
www.eurosif.org
- **Expert Corporate Governance Service (ECGS)**
www.ecgs.org
- **Forum Nachhaltige Geldanlagen (FNG)**
www.forum-ng.de
- **Interfaith Center on Corporate Responsibility (ICCR)**
www.iccr.org
- **International Corporate Governance Network (ICGN)**
www.icgn.org

2.2 Ethos Services AG

Die Firma Ethos Services AG, deren Kapital vollumfänglich von der Ethos Stiftung gehalten wird, bietet verschiedene Produkte und Dienstleistungen im Bereich nachhaltiger Anlagen an:

- Fonds und Vermögensverwaltungsmandate, die sich auf einen Nachhaltigkeitsansatz abstützen.
- Dienstleistungen im Bereich der Ausübung der Aktionärsstimmrechte: Analysen von Generalversammlungen mit Stimmempfehlungen und administrativer Unterstützung
- Dialogprogramm mit schweizerischen Unternehmen und Unterstützung bei internationalen Kollektivinitiativen
- Portfolio-Analysen anhand von Ausschlusskriterien sowie Umwelt-, Sozial- und Governance-Analysen und –Bewertungen

Ethos Services AG besitzt eine Beteiligung von zwanzig Prozent am Kapital von Proxinvest (Frankreich). Proxinvest bietet Investoren Dienstleistungen zur Ausübung der Aktionärsstimmrechte an und ist gleichzeitig das geschäftsführende Mitglied des Beratungsnetzes Expert Corporate Governance Service (ECGS). Ethos Services AG ist seit dem Jahr 2005 das schweizerische Mitglied von ECGS. Diese Beteiligung ermöglicht eine engere Zusammenarbeit von Ethos und Proxinvest. Daraus können Synergien bei der Entwicklung neuer Produkte genutzt und im Bereich der Informationstechnologie effizientere Kundenplattformen zur Verfügung gestellt werden. Die Beteiligung gibt Ethos Services AG ausserdem einen erleichterten Zugang zur europäischen Kundenschaft.

2.2.1 Anlagefonds und Vermögensverwaltungsmandate

Für die verschiedenen verwalteten Fonds hat Ethos Services AG ein eigenes Anlageverfahren entwickelt. Dieses:

- bevorzugt einen langfristigen Anlagehorizont und eine Partnerschaft mit den Unternehmen
- integriert zusätzlich zur Finanzanalyse Umwelt-, Sozial- und Governance-Kriterien bei der Bewertung von Unternehmen
- wendet Ausschlusskriterien an, um Investitionen in Unternehmen zu vermeiden, welche
 - in als sensibel geltenden Branchen tätig sind: Rüstungs-, Nuklear- und Tabakindustrie, die

agrochemische Industrie, die genetisch veränderte Organismen herstellt oder vertreibt und die Branchen Glücksspiele und Pornographie

- in eine bedeutende Kontroverse im Bereich Umwelt, Soziales oder Governance verwickelt sind

Von 2012 an werden alle Umwelt-, Sozial- und Governance-Analysen der in der Schweiz kotierten Unternehmen von den Analysten von Ethos Services durchgeführt. Für die Analysen der ausserhalb der Schweiz kotierten Unternehmen hat Ethos Zugang zu den Daten des Beratungsunternehmens Sustainalytics mit Sitz in Amsterdam.

A. Anlagefonds

Ethos Services AG bietet verschiedene Anlagefonds an. Am Ende des Berichtjahres belief sich das in den von Ethos Services AG beratenen Anlagefonds (siehe unten) verwaltete Vermögen auf CHF 1,7 Milliarden. Zur Verwaltung dieser Fonds arbeitet Ethos mit verschiedenen Partnerbanken auf der Grundlage von spezifischen Verträgen zusammen.

Ethos Anlagefonds

Es handelt sich um einen Anlagefonds schweizerischen Rechts der Kategorie „Übrige Fonds für traditionelle Anlagen“ mit Teilvermögen und für qualifizierte Anleger im Sinne von Art. 10 Abs. 3 und 4 des Bundesgesetzes über die kollektiven Kapitalanlagen. Mit der Vermögensverwaltung ist Pictet Asset Management beauftragt und die Fondsleitungsgesellschaft ist Pictet Funds SA. Dieser Anlagefonds verwaltete zum 31.12.2012 ein Vermögen von CHF 1'160 Millionen. Die verschiedenen Teilvermögen sind:

- Equities CH indexed, Corporate Governance
- Equities Europe ex CH
- Equities Europe ex CH indexed, Corporate Governance
- Equities North America
- Equities North America (RPF)¹
- Equities Pacific
- Equities World ex CH (RPF)¹
- Bonds CH
- Bonds International

¹ RPF „Reserved for Pension Fund“: reserviert für Pensionskassen.

Anlagefonds Pictet-Ethos (CH) Swiss Sustainable Equities

Es handelt sich um einen Fonds schweizerischen Rechts, der von Pictet Funds geleitet und von Pictet Asset Management verwaltet wird. Dieser Fonds verwaltete am 31.12.2012 CHF 146 Millionen in den folgenden beiden Klassen:

- Klasse E, für qualifizierte Anleger im Sinne des Bundesgesetzes über die kollektiven Kapitalanlagen
- Klasse P: sämtliche Anlegerkategorien

Anlagefonds Vontobel Fund (CH) II

Es handelt sich um einen Anlagefonds schweizerischen Rechts der Kategorie „Übrige Fonds für traditionelle Anlagen“ mit Teilvermögen und für qualifizierte Anleger im Sinne von Art. 10 Abs. 3 und 4 des Bundesgesetzes über die kollektiven Kapitalanlagen. Depotbank des Fonds ist Vontobel et Cie. Dieser Anlagefonds verwaltete am 31.12.2012 ein Vermögen von CHF 176 Millionen im folgenden Teilvermögen:

- Ethos Equities CH Mid & Small

Nachhaltiger Private-Equity-Dachfonds

Zusammen mit dem Genfer Vermögensverwalter Unigestion bietet Ethos den Private-Equity-Dachfonds „Unigestion – Ethos Environmental Sustainability“ an. Am 31. Dezember 2012 belief sich das Fondsvermögen auf 72 Millionen Euro.

Die Investitionen fokussieren die Erzeugung erneuerbarer Energien, die Energieeffizienz, den Umweltschutz sowie den CO₂-Zertifikate-Handel. In diesen Bereichen sind nicht kotierte Unternehmen wichtige Vorreiter für technologische Innovation und die Entwicklung innovativer Konzepte.

B. Vermögensverwaltungsmandate

Ethos bietet auch diskretionäre Vermögensverwaltungsmandate an. Diese richten sich hauptsächlich an institutionelle Investoren, die eine nachhaltige Anlagestrategie wünschen, ohne jedoch in einen der existierenden Fonds zu investieren. Es wird jeweils das Ethos Anlagekonzept angewandt, während die spezifischen Kriterien des Anlegers mitberücksichtigt werden können. Die Mandate werden in Partnerschaft mit dem Vermögensverwalter Pictet & Cie

wahrgenommen. Ihr Gesamtwert belief sich per 31. Dezember 2012 auf CHF 92 Millionen.

2.2.2 Ausübung der Aktionärsstimmrechte

Ethos Services AG analysiert die Tagesordnungspunkte der Generalversammlungen aller Unternehmen, die in den in schweizerische Aktien investierenden Ethos Anlagefonds enthalten sind. Ebenso analysiert Ethos Services AG die Generalversammlungen der meisten Unternehmen, die in den in internationale Aktien investierenden Ethos Aktienfonds enthalten sind. Für jede Generalversammlung werden Stimmempfehlungen zu jedem Tagesordnungspunkt gemäss den Ethos Richtlinien zur Ausübung der Stimmrechte abgegeben.

Gleichzeitig bietet Ethos Services AG institutionellen Anlegern, die nicht in einem Ethos Fonds investiert sind, an, die Analysen der Generalversammlungen von schweizerischen und nichtschweizerischen Unternehmen als Abonnement zu beziehen.

Weiterhin wählte Raiffeisen Schweiz Ethos zur Unterstützung bei der Ausübung der Aktionärsstimmrechte für alle Portfolios mit Aktien von schweizerischen Unternehmen. In diesem Zusammenhang kommuniziert Raiffeisen öffentlich, dass die Fonds von Raiffeisen Schweiz ihre Stimmrechte systematisch und den Empfehlungen von Ethos entsprechend ausüben. Es wird deshalb erachtet, dass die Ethos Fonds und jene von Raiffeisen Schweiz laut Bundesgesetz über die Börsen und den Effektenhandel in gemeinsamer Absprache handeln.

Angesichts dieser Lage holte Ethos eine Stellungnahme der Offenlegungsstelle der Schweizer Börse ein. Damit sollte Klarheit über die Offenlegungspflicht bei gemeinsamem Handeln von Aktionären im Sinne des Bundesgesetzes über die Börsen und den Effektenhandel geschaffen werden. Im Oktober 2010 veröffentlichte die Offenlegungsstelle der Börse die entsprechende Stellungnahme und veröffentlichte diese ebenfalls im Jahresbericht 2010 (Empfehlung V-02-10).

Richtlinien zur Ausübung der Stimmrechte

Im Jahr 2012 basierten sämtliche Analysen der Tagesordnungen von Aktionärsgeneralversammlungen sowie die entsprechenden Stimmempfehlungen von Ethos auf den Ethos Richtlinien zur Ausübung der Stimmrechte (Ausgabe 2012). Diese Richtlinien stützen sich einerseits auf die Ethos

Charta, welche das Konzept der nachhaltigen Entwicklung festhält und andererseits auf die wichtigsten Best-Practice-Kodexe für Corporate Governance. Die Ethos Richtlinien werden alljährlich überprüft und angepasst, da sich die gesetzlichen Bestimmungen und die Praxis in diesem Bereich rasch wandeln. Die Richtlinien zur Ausübung der Stimmrechte sind auf www.ethosfund.ch verfügbar.

Generalversammlungen von Schweizer Unternehmen

Im Jahr 2012 analysierte Ethos die Generalversammlungs-Tagesordnungen aller in der Schweiz kotierten Unternehmen, in deren Titel ein Ethos Fonds investiert hat. Ethos stimmte auch entsprechend ab. Alle Abstimmungsempfehlungen wurden gemäss den Ethos Richtlinien zur Ausübung der Stimmrechte gefasst und jeweils zwei Tage vor der Generalversammlung auf www.ethosfund.ch veröffentlicht. Ein Überblick zum Abstimmungsverhalten von Ethos wird vierteljährlich auf der gleichen Internetseite publiziert.

Generalversammlungen von Nichtschweizer Unternehmen

Im Jahr 2012 gab Ethos Stimmempfehlungen bei der Mehrheit der Generalversammlungen Nichtschweizer Unternehmen ab, in deren Titel ein Teilvermögen des Ethos Anlagefonds investiert hat.

Die meisten Analysen der Generalversammlungs-Traktandenlisten von nichtschweizerischen Unternehmen wurden von den Partnern von Ethos erstellt. Um sicherzustellen, dass die Abstimmungsrichtlinien von Ethos eingehalten werden, überprüft Ethos systematisch die Stimmempfehlungen und passt diese gegebenenfalls an. Das Vorgehen über ein Netzwerk lokaler Partner erlaubt, nationale Besonderheiten zu berücksichtigen und gleichzeitig die Best Practice der Corporate Governance einzuhalten sowie die Umwelt- und Sozialverantwortung des Unternehmens zu berücksichtigen.

Die verschiedenen nationalen Mitglieder des Beraternetzwerks ECGS (Expert Corporate Governance Service) erstellten die Generalversammlungsanalysen der europäischen Unternehmen (ohne Schweiz). Ethos ist das schweizerische Mitglied von ECGS. Ethos konnte so die Analysen der Generalversammlungs-Tagesordnungspunkte sämtlicher im Börsenindex MSCI Europe enthaltenen Unternehmen nutzen. Im Gegenzug stellt Ethos Services AG ECGS die Analysen der schweizerischen Gesellschaften

zur Verfügung, die in diesem Index eingeschlossen sind.

Das kanadische Beratungsunternehmen Group Investissement Responsable (GIR) erstellte die Generalversammlungsanalysen von amerikanischen und kanadischen Unternehmen. Die Analysen der asiatischen Unternehmen lieferte der australische Berater SIRIS (Sustainable Investment Research Institute).

Ein Quartalsüberblick über die Abstimmungsempfehlungen von Ethos wird regelmässig auf www.ethosfund.ch veröffentlicht.

2.2.3 Dialog mit den Unternehmen

Nachhaltiges Investieren beinhaltet auch, den Dialog mit den Unternehmen, an denen der Investor beteiligt ist, zu pflegen. Dieser Dialog beinhaltet hauptsächlich die Sensibilisierung der Unternehmen für die Best Practice der Corporate Governance und für die Herausforderungen der nachhaltigen Entwicklung. Ziel ist es, den Wert des Unternehmens für alle Anspruchsgruppen und damit auch für die Aktionärinnen und Aktionäre auf dauerhafte Weise zu steigern.

Ethos Engagement Pool

Um es schweizerischen Pensionskassen zu ermöglichen, mit gebündelten Kräften den Dialog mit schweizerischen Aktiengesellschaften zu führen, bietet Ethos Services AG die Beteiligung am Ethos Engagement Pool (EEP) an. In diesem Rahmen erhält Ethos Services AG den Auftrag, im Namen der Mitglieder des Ethos Engagement Pools aktiv den Dialog mit den in der Schweiz kotierten Unternehmen zu führen. Im Jahr 2012 standen die folgenden Gesprächsthemen im Zentrum der Aktivitäten:

- **Corporate Governance:** Zusammensetzung und Funktionsweise des Verwaltungsrats und der Verwaltungsratsausschüsse, Vergütungspolitik der Führungsinstanzen, Einführung der elektronischen Abstimmung an der Generalversammlung, Veröffentlichung des Protokolls der Generalversammlung auf der Internetseite des Unternehmens.
- **Umwelt- und Sozialverantwortung von Unternehmen:** Verbesserung der Umwelt- und Sozialberichterstattung der Unternehmen, Einführung und Umsetzung von Verhaltenskodexen, Durchführung der Umfrage des Carbon Disclo-

sure Projects in der Schweiz sowie Umwelt- und Sozialverantwortung beim Lieferkettenmanagement von Industrieunternehmen.

Die Mitglieder des Ethos Engagement Pools wählen jährlich die zu bearbeitenden Themen aus. Der Ethos Engagement Pool wird finanziell von den Mitgliedern getragen und die Beteiligung erfolgt entsprechend den Anteilen an Schweizer Aktien. Per 31. Dezember 2012 zählte der Ethos Engagement Pool 87 Mitglieder (im Vergleich zu 76 Mitgliedern Ende 2011).

Kollektive internationale Engagement-Initiativen

Pensionskassen, die sich an internationalen kollektiven Aktionärsinitiativen beteiligen möchten, können sich von Ethos Services AG beraten lassen.

Ethos überwacht solche Initiativen mithilfe der elektronischen Informationsplattform der Grundsätze für verantwortungsvolles Investment der Vereinten Nationen (UNPRI). Ethos präsentiert in einem Dokument jene Initiativen, die für schweizerische institutionelle Anleger interessant sind, und richtet ein Überwachungs- und Berichtsverfahren ein.

2.2.4 Analysen anhand von Ausschlusskriterien und Nachhaltigkeits-Ratings

Ethos Services AG bietet institutionellen Anlegern Umwelt-, Sozial- und Governance- Bewertungen und -Analysen eines breiten Spektrums kotierter schweizerischer und nichtschweizerischer Aktiengesellschaften an.

Angeboten werden ebenfalls Portfolioanalysen: Ethos analysiert ein Portfolio anhand von Umwelt-, Sozial- und Governance-Kriterien sowie Branchenausschlusskriterien (z.B. Rüstungs-, Tabak-, Nuklearindustrie usw.) oder Ausschlusskriterien aufgrund schwerwiegender Kontroversen (Verletzung der Menschenrechte, gravierende Umweltschäden usw.).

3. Corporate Governance

3.1 Ethos Stiftung

3.1.1 Informationspolitik

Die Ethos Stiftung hat eine transparente Informationspolitik. Die verschiedenen offiziellen Dokumente stehen auf www.ethosfund.ch zur Verfügung oder können beim Sekretariat unter folgenden Adressen angefordert werden:

Hauptsitz:

2 Place Cornavin, Postfach, 1211 Genf 1
T +41(0)22 716 15 55
F +41(0)22 716 15 56
info@ethosfund.ch

Büro Zürich:

Gessnerallee 32, 8001 Zürich
T +41(0)44 421 41 11
F +41(0)44 421 41 12
info@ethosfund.ch

Ethos veröffentlicht vierteljährlich den „Ethos Investment Focus“, der als Quartalsbericht über die verschiedenen von Ethos Services AG beratenen Anlagefonds berichtet. Auf ihrer Internetseite bietet Ethos auch die Möglichkeit, kostenlose elektronische News aus dem Bereich der sozial verantwortungsbewussten und nachhaltigen Anlagen zu erhalten.

3.1.2 Verhaltenskodexe und Erklärungen

Ethos unterstützt die folgenden Kodexe oder Erklärungen oder hat diese unterzeichnet:

- Charta des Schweizerischen Pensionskassenverbands ASIP
- Richtlinien für institutionelle Investoren zur Ausübung ihrer Mitwirkungsrechte bei Aktiengesellschaften
- Principles for Responsible Investment der Vereinten Nationen (UN PRI)
- UK Stewardship Code

3.1.3 Versammlung der Mitstifter

Die Ethos Stiftung wird vom Eidgenössischen Departement des Innern beaufsichtigt. Oberstes Organ ist der Stiftungsrat, und die Versammlung der Mitstifter hat eine konsultative Rolle. Sie wird mindestens einmal pro Jahr innerhalb der ersten sechs Monate nach Ablauf des Geschäftsjahrs einberufen. Ihre Zuständigkeiten sind in Artikel 11 der Stiftungsstatuten definiert.

Im Berichtsjahr fand die ordentliche Versammlung der Mitstifter am 31. Mai 2012 statt. Bei dieser Gelegenheit empfahl sie:

- Die Rechnungslegung 2011 zu genehmigen
- Die Wiederwahl sämtlicher Mitglieder des Stiftungsrats für ein einjähriges Mandat

Im Zuge einer im Herbst 2012 auf dem Korrespondenzweg durchgeführten Befragung hat die ordentliche Versammlung der Mitstifter eine Erneuerung der Charta der Stiftung befürwortet. Dies führte zur Einfügung des zweiten Ziels der Ethos Stiftung, d.h. „ein stabiles und prosperierendes sozioökonomisches Umfeld, das der Gesellschaft als Ganzes dient und die Interessen der zukünftigen Generationen wahrt, fördern“, in die Charta der Stiftung.

3.1.4 Stiftungsrat

A. Zusammensetzung

Die Mitglieder des Stiftungsrats werden gemäss Artikel 8 der Statuten durch Kooptation ernannt und sind wiederwählbar. Die Generalversammlung der Mitglieder formuliert zu diesem Zweck Empfehlungen. Gemäss Statuten verfügen die beiden Gründerinstitutionen (die Pensionskassen CIA und CPPIC, beide in Genf domiziliert) über je einen Vertreter im Stiftungsrat. Der Stiftungsrat verfügt über einen Ausschuss sowie eine Corporate-Governance-Kommission (CGK).

^(a) Mitglied des Ausschusses des Stiftungsrats

^(b) Mitglied der Corporate-Governance-Kommission

Kaspar Müller ^(a) ^(b)
Präsident

Kaspar Müller (1952) ist Mitglied des Stiftungsrats von Ethos seit 1997 und seit 2007 dessen Präsident. Seit 2000 ist er auch Mitglied des Verwaltungsrats von Ethos Services AG und seit 2007 Präsident des Verwaltungsrats.

Kaspar Müller studierte Betriebswirtschaftslehre an der Universität Basel, wo er 1979 als lic. rer. pol. abschloss. Von 1980 bis 1989 arbeitete er bei der Bank Sarasin & Cie in Basel in den Bereichen Finanzanalyse, Strategieplanung und Corporate Finance. 1990 gründete er die Ellipson AG, eine Plattform für nachhaltige Strategien. Seit 2004 erbringt er als unabhängiger Experte im Rahmen der Kaspar Müller Consulting Dienstleistungen und übernimmt Mandate.

Kaspar Müller ist Verwaltungsratspräsident von responsAbility Social Investments AG in Zürich und Mitglied des Verwaltungsrats der AVAG Anlage und Verwaltungs AG in Basel. Von 1991 bis 2012 war er Mitglied der Fachkommission FER (Fachempfehlung zur Rechnungslegung, Swiss-GAAP FER). Kaspar Müller ist Verfasser diverser Publikationen in den Bereichen Finanzmarkt, Rechnungslegung, Corporate Governance und Nachhaltigkeit. Zu diesen Themen tritt er häufig als Referent auf.

Jacques Zwahlen ^(a) ^(b)
Vizepräsident

Jacques Zwahlen (1956) ist seit 1997 Mitglied des Stiftungsrats von Ethos und seit 2007 dessen Vizepräsident. Er vertritt die Pensionskasse der ehemaligen Angestellten der Charles Veillon SA.

Jacques Zwahlen verfügt über ein Lizenziat der Rechte der Universität Lausanne und ein Diplom des Institut universitaire d'études du développement in Genf. Von 1994 bis 2004 war er Geschäftsführer von Charles Veillon, dann von Veillon immobilière SA bis 2007. Heute berät er verschiedene Stiftungen und Vereine.

Jacques Zwahlen ist Mitglied des Investitionsausschusses von GBVU (Gestion des biens universitaires vaudois) und Generalsekretär des Verbands ADESOV (Association des directeurs des établissements scolaires vaudois). Im Übrigen war er Mitglied der Konstituierenden Versammlung für die neue Waadtländer Kantonsverfassung von 1999 bis 2002 und des Vorstands der Waadtländer Industrie-

und Handelskammer (Chambre vaudoise du commerce et de l'industrie CVCI) von 1998 bis 2006.

Françoise Bruderer Thom ^(b)

Françoise Bruderer Thom (1962) wurde im Jahr 2011 als Vertreterin der Pensionskasse Post in den Stiftungsrat gewählt. Sie ist ebenfalls Mitglied des Vorstands des Vereins Ethos Académie als Vertreterin der Ethos Stiftung.

Françoise Bruderer Thom hält ein Lizenziat in Wirtschaftswissenschaften der Universität Lausanne und verfügt über ein Lizenziat in Recht der Universität Bern. Seit 2007 ist Françoise Bruderer Thom Geschäftsführerin der Pensionskasse Post. Im Jahr 2009 betreute sie ausserdem während sieben Monaten die Pensionskasse von Swisscom „comPlan“ als Geschäftsführerin ad interim. Von 2001 bis 2003 hatte Françoise Bruderer Thom die Funktion als Vizedirektorin und anschliessend bis 2007 als Direktorin der bernischen Lehrerversicherungskasse inne. Zuvor war sie Kanzleidirektorin des Eidg. Versicherungsgerichts in Luzern und juristische Mitarbeiterin des Ombudsmans der sozialen Krankenversicherungen.

Françoise Bruderer Thom ist Mitglied der Stiftungsräte von Testina und Turidomus, beides im Bereich der Immobilienanlagen tätige Anlagestiftungen sowie Mitglied des Stiftungsrates der UBS Investment foundation 3 (Infrastruktur).

Pierre-André Dumont

Pierre-André Dumont (1944) ist seit der Gründung der Ethos Stiftung 1997 Mitglied des Stiftungsrats und vertritt eine der beiden Gründerpensionskassen, die Caisse de prévoyance des enseignants de l'Instruction publique des fonctionnaires de l'Administration du canton de Genève (CIA). Gemäss Artikel 8 Abs. 2 der Statuten wird er nicht von der Generalversammlung gewählt, sondern von der CIA ernannt.

Pierre-André Dumont, Doktor der Wirtschafts- und Sozialwissenschaften, war bis 2009 Assistenzprofessor an der Fakultät der Wirtschafts- und Sozialwissenschaften der Universität Genf. Er lehrte dort insbesondere zu den Themen Unternehmensfinanzen, Finanzmärkte und Derivate Instrumente. Er ist Verfasser mehrerer Bücher sowie zahlreicher Beiträge über die Finanzverwaltung, die Bewertung von Obligationen und von Optionen auf Aktien (Stock Options).

Pierre-André Dumont nimmt an den Sitzungen der Vermögensverwaltungskommission des Verwaltungsrats von Ethos Services AG als Experte ohne Stimmrecht teil.

Jean Rémy Roulet

Jean Rémy Roulet (1960) ist seit 2007 als Vertreter einer der beiden Gründerpensionskassen, der Caisse Paritaire de Prévoyance de l'Industrie et de la Construction (CPPIC) in Genf, Mitglied des Stiftungsrats von Ethos. Gemäss Artikel 8 Abs. 2 der Statuten wird er nicht von der Generalversammlung gewählt, sondern von der CPPIC ernannt.

Jean Rémy Roulet verfügt über ein Lizenziat in Betriebswirtschaft der Universität Lausanne und ist seit 2001 Direktor der CPPIC in Genf. Zuvor hatte er verschiedene Funktionen innerhalb der Genfer Handels- und Industriekammer inne. Jean Rémy Roulet ist Präsident der Vereinigung der Vorsorgeeinrichtungen (Groupement des Institutions de Prévoyance) und Mitglied des Stiftungsrats der Stiftung „Renaissance PME“. Er ist zudem Mitglied des Verwaltungsrats des Genfer kantonalen Amtes für Sozialversicherungen und Schatzmeister der Genfer Immobilienkammer (Chambre genevoise immobilière).

Hanspeter Uster ^(b)

Hanspeter Uster (1958) ist seit 2009 Mitglied des Stiftungsrats von Ethos. Er ist ebenfalls Mitglied des Vorstands des Vereins Ethos Académie als Vertreter der Ethos Stiftung.

Hanspeter Uster war von 1991 bis 2006 Regierungsrat und Vorsteher der Sicherheitsdirektion des Kantons Zug. Von 1985 bis 1990 war er als Anwalt und Notar im Kanton Zug tätig.

Seit 2007 leitet Hanspeter Uster das Kompetenzzentrum Forensik und Wirtschaftskriminalistik an der Fachhochschule Luzern. Er ist seit 2011 Mitglied der Fachkommission für die Aufsicht über die Staatsanwaltschaft des Kantons Basel-Landschaft und gehört seit 1. Januar 2013 der Aufsichtsbehörde über die Bundesanwaltschaft an. Er führt zudem verschiedene Projekte im Justiz- und Sicherheitsbereich. Hanspeter Uster ist seit 2000 Präsident der Gesellschaft für ethische Fragen (GEF).

B. Tätigkeiten

Die nachstehende Tabelle enthält Angaben zur Anzahl Sitzungen des Stiftungsrats, des Ausschusses des Stiftungsrats (Ausschuss) und der Corporate-Governance-Kommission (CGK) sowie zur individuellen Sitzungspräsenz.

Sitzungspräsenz			
Mitglieder	Stiftungs- rat	Aus- schuss	CGK
Françoise Bruderer Thom ⁽¹⁾	4	-	1
Pierre-André Dumont ⁽²⁾	4	-	-
Kaspar Müller	4	5	1
Jean Rémy Roulet	4	-	-
Hanspeter Uster ⁽¹⁾	4	-	1
Jacques Zwahlen ⁽¹⁾	4	5	1
Total der Sitzungen	4 ⁽³⁾	5	1

(1) Nahm auch an einer spezifischen Arbeitsgruppe teil
 (2) Nahm auch als Experte an einer Sitzung der Vermögensverwaltungskommission des Verwaltungsrats von Ethos Services AG teil
 (3) Davon eine gemeinsame, zweitägige Sitzung mit dem Verwaltungsrat von Ethos Services AG

Die Geschäftsleitung unterrichtete den Stiftungsrat regelmässig über den Geschäftsgang. Der Stiftungsrat hält gemeinsam mit dem Verwaltungsrat von Ethos Services AG eine jährliche Strategiesitzung ab. Dabei wurde insbesondere die lang- und mittelfristige Orientierung der Stiftung und von Ethos Services AG behandelt.

C. Honorare

Die Honorare des Stiftungsrats der Ethos Stiftung und des Verwaltungsrats von Ethos Services AG wurden gemeinsam von beiden Instanzen festgelegt. Abgesehen vom Präsidenten erhalten die Mitglieder des Stiftungsrats von Ethos CHF 1'000 pro Sitzungstag, an dem das Mitglied anwesend war. Kaspar Müller erhält eine jährliche Pauschalvergütung von CHF 24'000 für seine Funktion als Stiftungsratspräsident.

Stiftungsrat: Honorare für das Jahr 2012		
Mitglieder		Honorare
Françoise Bruderer Thom ⁽¹⁾	CHF	6'000
Pierre-André Dumont ⁽¹⁾	CHF	5'500
Kaspar Müller ⁽²⁾	CHF	24'000
Jean Rémy Roulet	CHF	4'000
Hanspeter Uster	CHF	6'000
Jacques Zwahlen	CHF	8'500
Total	CHF	54'000

(1) Die Honorare wurden der Institution überwiesen, die das Ratsmitglied vertritt

(2) Kaspar Müller hat ausserdem CHF 94'000 als Verwaltungsratspräsident von Ethos Services AG erhalten

Seit 2012 ist Dominique Biedermann Mitglied der Verwaltung des Migros-Genossenschaftsbunds. Er ist ebenfalls Mitglied des Verwaltungsrats von Expert Corporate Governance Service (ECGS) in London und des Ethik- und Deontologieausschusses der Universität Genf. Dominique Biedermann unterrichtet zudem regelmässig in den Bereichen Corporate Governance und nachhaltiges Investieren, dies insbesondere an der Universität Genf und am Institut für Finanzdienstleistungen in Zug (IFZ). Dominique Biedermann erhielt den Preis 2012 der LANDIS & GYR STIFTUNG für seine persönlichen Pionierleistungen zur Durchsetzung wichtiger Anliegen im Bereich der Corporate Governance und Nachhaltigkeit in der Vermögensverwaltung.

3.1.5 Geschäftsleitung und Geschäftsstelle

A. Zusammensetzung

Bis zum 31. Juli 2012 bestand die Geschäftsleitung der Ethos Stiftung aus zwei Mitgliedern: dem Direktor und dem Vizedirektor. Jean Laville, Vizedirektor, verliess Ethos Ende Juli. Der Stiftungsrat dankt ihm für sein grosses Engagement während der 10 Jahre seiner Mitgliedschaft in der Geschäftsleitung.

Seit dem 1. August 2012 wird die Leitung der Ethos Stiftung von Dominique Biedermann allein wahrgenommen. Der Direktor ist Mitglied des Ausschusses und der Corporate-Governance-Kommission des Stiftungsrats.

Dominique Biedermann Direktor

Dominique Biedermann (1958) ist Direktor der Ethos Stiftung seit 1998 und der Gesellschaft Ethos Services seit deren Gründung im Jahre 2000.

Dominique Biedermann promovierte im Jahre 1989 an der Universität Genf in Wirtschaftswissenschaften über das Verhalten der realen Zinsraten in einem internationalen, von einem flexiblen Wechselkursystem geprägten Umfeld. Dominique Biedermann wurde 1991 als stellvertretender Direktor der Caisse de prévoyance des enseignants de l'Instruction publique et des fonctionnaires de l'Administration du Canton de Genève (CIA) berufen. Von 1994 bis 1998 war er Direktor der Pensionskasse. Im Rahmen dieser Tätigkeit war er 1997 an der Gründung der Ethos Stiftung beteiligt und wurde deren erster Präsident bis August 1998. Danach wurde Dominique Biedermann Direktor von Ethos.

Jean Laville Vizedirektor (bis 31. Juli 2012)

Jean Laville (1958) war seit 2002 Vizedirektor der Ethos Stiftung sowie der Gesellschaft Ethos Services. Er war für die Analysemethoden im Bereich Umwelt- und Sozialverantwortung der Unternehmen und der Produkteentwicklung verantwortlich.

Jean Laville hat 1980 an der Universität Lausanne das Lizentiat in Wirtschaftswissenschaften, Vertiefung Volkswirtschaft, erworben. Nach der Mitarbeit an verschiedenen Forschungsprojekten des schweizerischen Nationalfonds zur Förderung wissenschaftlicher Forschung besuchte Jean Laville das Doktorandenprogramm des universitären Instituts für internationale Beziehungen IUHEI in Genf. Im gleichen Zeitraum war er Assistent an der wirtschaftspolitischen Fakultät der Universität Genf, wo er die Fächer Wirtschaftspolitik, internationale Ökonomie und Finanzen unterrichtete.

Von 1988 bis August 2002 war Jean Laville bei der Bank Pictet & Cie tätig, wo er sich insbesondere mit quantitativer Vermögensverwaltung beschäftigte. Als Vizedirektor betreute er grosse quantitative Portefeuilles institutioneller Kunden. Zudem war er bei Pictet & Cie ab 1998 für die Entwicklung und Verwaltung jener Portefeuilles verantwortlich, die das Konzept der nachhaltigen Entwicklung integrierten. Jean Laville ist Gründungsmitglied und Vizepräsident des Vereins Sustainable Finance Geneva.

B. Funktionsweise

Mit der Verwaltung der Ethos Stiftung ist das Sekretariat von Ethos Services AG beauftragt. Die Ethos Stiftung bezahlt dem Unternehmen dafür

CHF 16'000 pro Jahr für administrative Kosten und CHF 8'000 für Mietkosten. Ausserdem ist Ethos Services AG berechtigt, die Marke „Ethos“ zu verwenden, und zwar gegen eine Pauschalentschädigung von fünf Prozent des Umsatzes: CHF 111'115 für das Jahr 2012.

Rechnung von Ethos Services AG und auf CHF 4'900 für die konsolidierte Jahresrechnung. PricewaterhouseCoopers überprüft ausserdem die Unterstellung von Ethos Services AG unter das Geldwäschereigesetz (Honorar von CHF 2'000).

3.1.6 Beteiligungen

Die Ethos Stiftung ist zu hundert Prozent Eigentümerin der Gesellschaft Ethos Services AG mit Sitz in Genf (vgl. 3.2). Deshalb umfasst der Jahresbericht der Ethos Stiftung nicht nur ihre eigene Rechnung, sondern auch jene von Ethos Services AG sowie die konsolidierte Rechnung der Ethos Gruppe.

Ethos Services AG wurde im Juni 2000 gegründet und nimmt sämtliche Investitions- und Beratungstätigkeiten der Ethos Gruppe wahr. Ethos Services AG ist auf den Bereich der nachhaltigen Anlagen spezialisiert. Das Unternehmen bietet folgende Produkte und Dienstleistungen an:

- Mit Nachhaltigkeitskriterien verwaltete Anlagefonds und Vermögensverwaltungsmandate
- Dienstleistungen im Bereich der Ausübung der Aktionärsstimmrechte: Analysen von Generalversammlungen mit Stimmempfehlungen und administrativer Unterstützung
- Dialogprogramm mit in der Schweiz kotierten Unternehmen und Beratung bei internationalen Engagement-Initiativen
- Portfolioanalysen anhand von Ausschlusskriterien sowie Umwelt-, Sozial- und Governance-Analysen und Bewertungen

Ethos Services AG berücksichtigt für alle Aktivitäten das Konzept der nachhaltigen Entwicklung und die Grundsätze der Charta der Ethos Stiftung. Die Dienstleistungen können sowohl von institutionellen wie privaten Kunden in der Schweiz und im Ausland erworben werden.

3.1.7 Revisionsstelle

Die Jahresrechnungen der Ethos Stiftung und von Ethos Services AG sowie die konsolidierte Jahresrechnung werden von PricewaterhouseCoopers in Genf revidiert. Die Revisionsstelle hat ein auf ein Jahr befristetes Mandat.

Für das Geschäftsjahr 2012 beliefen sich die Honorare für die Buchprüfung auf CHF 2'700 für die Jahresrechnung der Stiftung, auf CHF 14'000 für die

3.2 Ethos Services AG

3.2.1 Informationspolitik

Ethos Services AG hat eine transparente Informationspolitik. Die offiziellen Dokumente stehen auf www.ethosfund.ch zur Verfügung oder können beim Sekretariat unter folgenden Adressen angefordert werden:

Hauptsitz:

2 Place Cornavin, Postfach, 1211 Genf 1
T +41(0)22 716 15 55
F +41(0)22 716 15 56
info@ethosfund.ch

Büro Zürich:

Gessnerallee 32, 8001 Zürich
T +41(0)44 421 41 11
F +41(0)44 421 41 12
info@ethosfund.ch

Ethos veröffentlicht vierteljährlich den „Ethos Investment Focus“, der als Quartalsbericht über die verschiedenen von Ethos Services AG beratenen Anlagefonds berichtet. Auf der Internetseite von Ethos gibt es auch die Möglichkeit, kostenlose elektronische News aus dem Bereich der sozial verantwortungsbewussten und nachhaltigen Anlagen zu erhalten.

Die verschiedenen von Ethos angebotenen Anlagefonds mit Teilvermögen für qualifizierte Anleger sowie der Anlagefonds „Pictet-Ethos (CH) Swiss Sustainable Equities“ werden täglich bewertet. Die Kurse werden auf www.ethosfund.ch sowie in den Tageszeitungen Neue Zürcher Zeitung und Le Temps veröffentlicht.

3.2.2 Umwelt- und Sozialverantwortung

Ethos Services AG verpflichtet sich, bei ihren Aktivitäten ihre Umwelt- und Sozialverantwortung zu berücksichtigen.

Verantwortung für die Umwelt

Ethos Services AG ist sich bewusst, dass die Reisen ihrer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter einen grossen Teil der Umweltbelastung des Unternehmens ausmachen. Deshalb wurden die folgenden Massnahmen getroffen:

- Abgesehen von Ausnahmesituationen benutzen die Beschäftigten für berufliche Reisen die öffentlichen Verkehrsmittel.
- Für alle unausweichlichen Geschäftsreisen mit dem Flugzeug leistet Ethos der Stiftung MyClimate einen Beitrag. Diese Stiftung unterstützt unter anderem Projekte zur Förderung von erneuerbaren Energien.
- Ethos Services AG vergütet ihren Beschäftigten das Jahresabonnement der lokalen öffentlichen Verkehrsmittel. Dies ist eine Anregung, für den Arbeitsweg den öffentlichen Verkehr zu benutzen.

Zudem hat Ethos Services AG seit der Gründung verschiedene Massnahmen im Bereich der Büroökologie getroffen:

- Sämtliche Publikationen werden auf Papier gedruckt, das zu hundert Prozent aus Altpapier hergestellt wurde.
- Die Briefpost von Ethos wird klimaneutral versandt dank dem „pro clima“-Konzept der schweizerischen Post.
- Ethos bezieht am Hauptsitz in Genf Elektrizität aus erneuerbaren Energiequellen (SIG Vitale Vert), um zur Förderung von erneuerbaren Energien beizutragen.

Soziale Verantwortung

Ethos Services AG richtet ein besonderes Augenmerk auf die Arbeitsbedingungen ihrer Beschäftigten. So wird insbesondere die permanente Weiterbildung gefördert.

Im Rahmen des Möglichen werden lokale Lieferanten bevorzugt. Ethos Services AG praktiziert aber weder Philanthropie noch Mäzenatentum oder Sponsoring.

Ethos Services AG trägt regelmässig zur Ausbildung und Betreuung von Studenten bei, dies im Rahmen von Untersuchungen und Umfragen in den spezialisierten Bereichen von Ethos. Ausserdem werden jedes Frühjahr für die Analysen der Traktandenlisten der Aktionärsgeneralversammlungen Praktikanten engagiert.

3.2.3 Generalversammlung

Die ordentliche Generalversammlung von Ethos Services AG fand am 24. April 2012 statt. Der Jahresrechnung, dem Jahresbericht und der Entlastung des Verwaltungsrats wurde zugestimmt.

Da Damien Bianchin, erster Vizepräsident, sich nicht zur Wiederwahl stellte, wählte die Generalversammlung Philippe Doffey, Leiter Marketing und Beratung bei Retraites Populaires, für eine einjährige Amtsdauer. Der Verwaltungsrat dankt Damien Bianchin herzlich für den wichtigen Beitrag, den er während der letzten Jahre zur Entwicklung von Ethos Services AG geleistet hat.

Die fünf anderen Mitglieder des Verwaltungsrats wurden für eine einjährige Amtsdauer wiedergewählt. Kaspar Müller wurde als Präsident bestätigt und Claude-Victor Comte als Vizepräsident.

3.2.4 Verwaltungsrat

A. Zusammensetzung

Die Mitglieder des Verwaltungsrats werden von der Generalversammlung für eine einjährige Amtsdauer gewählt und sind wieder wählbar. Der Verwaltungsrat verfügt über einen Ausschuss sowie eine Vermögensverwaltungskommission (VVK).

- ^(a) Mitglied des Ausschusses des Verwaltungsrats
- ^(b) Mitglied der Vermögensverwaltungskommission

Kaspar Müller ^{(a) (b)}
Präsident

Lebenslauf siehe unter 3.1.4

Damien Bianchin ^{(a) (b)}
Erster Vizepräsident (bis zum 24. April 2012)

Damien Bianchin (1959), Direktor von Retraites Populaires (Lausanne), war seit 2006 Mitglied des Verwaltungsrats von Ethos Services AG. Seit 2007 war er auch erster Vizepräsident des Verwaltungsrats. Zuvor war Damien Bianchin von 2002 bis Mai 2006 Mitglied des Ethos Stiftungsrats.

Damien Bianchin schloss seine Studien an der Universität Lausanne mit einem Lizentiat in Volkswirtschaft ab und absolvierte einen Nachdiplomstudienang in Volkswirtschaft der Universität Lausanne. Er

war in verschiedenen Funktionen im Bereich der institutionellen Verwaltung beim Schweizerischen Bankverein und der Waadtländer Kantonalbank tätig, bevor er 1996 in die Finanzabteilung von Retraites Populaires eintrat. Von 1996 bis 2000 war er Leiter der Abteilung Wertschriften und seit 2000 ist er Direktor der Finanzabteilung und Mitglied des Direktoriums von Retraites Populaires.

Damien Bianchin ist unter anderem Verwaltungsratsmitglied von Ensemble hospitalier de La Côte (Morges) und der Stiftung Toms Pauli (Lausanne).

Claude-Victor Comte ^(a)
Zweiter Vizepräsident (bis zum 24. April 2012)
Vizepräsident (seit dem 24. April 2012)

Claude-Victor Comte (1946) ist seit 2006 Mitglied des Verwaltungsrats von Ethos Services AG. Seit 2007 ist er auch Vizepräsident des Verwaltungsrats. Claude-Victor Comte war von 1999 bis 2006 Mitglied des Ethos Stiftungsrats.

Claude-Victor Comte, lic. iur. der Universität Genf, war von 1998 bis 2012 Direktor der Caisse de prévoyance CIA. Zuvor hielt er verschiedene Funktionen in der Verwaltung des Kantons Genf inne, insbesondere den Posten des stellvertretenden Generaldirektors für Sozialwesen im Département de l'Action Sociale et de la Santé Publique.

Claude-Victor Comte ist Mitglied des Stiftungsrats der Pensionskasse des Orchestre de la Suisse Romande und Vizepräsident der Kommission für öffentliche Kassen des Schweizerischen Pensionskassenverbandes (ASIP). Im Jahr 2006 wurde Claude-Victor Comte vom Bundesrat in die eidgenössische Expertenkommission zur Finanzierung öffentlich-rechtlicher Vorsorgeeinrichtungen gewählt. Ausserdem ist er in mehreren internationalen Organisationen und Vereinigungen im Bereich der Sozialversicherungen aktiv.

Heinz Achermann ^(b)

Heinz Achermann (1962) wurde 2006 als Pensionskassenvertreter in den Verwaltungsrat von Ethos Services AG gewählt. Heinz Achermann war von 1999 bis 2006 Mitglied des Ethos Stiftungsrats. Heute vertritt er institutionelle Anleger, im Speziellen kantonale Gebäudeversicherungen.

Heinz Achermann hat die Höhere Wirtschafts- und Verwaltungsschule HWV in Horw, Fachrichtung Rechnungswesen, absolviert. Seit 2011 ist er als

Abteilungsleiter Finanzen bei der Gebäudeversicherung Luzern tätig.

Von 2000 bis 2011 war Heinz Achermann als Leiter Kapitalanlagen bei der Luzerner Pensionskasse tätig. Zuvor arbeitete er als Abteilungsleiter Wertschriften und Darlehen bei der Kantonalen Pensionskasse Luzern (KPK). Bevor Heinz Achermann zur KPK kam, war er als Unternehmensberater im Bereich Finanz- und Rechnungswesen und Wirtschaftsprüfer bei BDO in Luzern tätig.

Philippe Doffey (seit dem 24. April 2012)

Philippe Doffey (1960) ist seit 2012 Mitglied des Verwaltungsrats von Ethos Services AG und vertritt die Retraites Populaires (Lausanne). In der Funktion als Leiter Marketing und Beratung ist er Mitglied der Geschäftsleitung von Retraites Populaires.

Philippe Doffey verfügt über ein Lizentiat in Betriebswirtschaft der Universität Lausanne (HEC) sowie einen MBA der Western Washington University (USA). Vor seiner Tätigkeit bei Retraites Populaires im Jahr 1998 bekleidete er verschiedene Funktionen in den Bereichen Projektmanagement, Beratung und Verkauf in der Computerbranche.

Philippe Doffey ist Präsident der Pensionskasse der Waadtländer Industrie- und Handelskammer, Präsident der Waadtländer Sporthilfestiftung sowie Präsident der Handels- und Industriegesellschaft von Lausanne. Ausserdem ist er Mitglied des Verwaltungsrats des Lebensversicherers Force Vives SA.

Philippe Doffey nimmt an den Sitzungen der Corporate-Governance-Kommission des Stiftungsrats von Ethos als Experte ohne Stimmrecht teil.

Monika Roth

Monika Roth (1951) ist seit 2007 unabhängiges Mitglied des Verwaltungsrats von Ethos Services AG.

Monika Roth hält einen Dokortitel in Jurisprudenz der Universität Basel, ist Advokatin sowie Professorin an der Hochschule Luzern (Wirtschaft) und Studienleiterin des Nachdiplomstudiengangs (DAS) „Compliance Management“ am IFZ Institut für Finanzdienstleistungen in Zug.

Seit 1998 ist Monika Roth Partnerin der Kanzlei „roth schwarz roth“ und des Beratungsunternehmens

„Roth The Matchmakers“ (Binningen) und seit 2011 Gesellschafterin von fintegrity gmbh (Bern). Zudem ist sie Vizepräsidentin am Strafgericht des Kantons Basel-Landschaft und Verwaltungsratsmitglied von kmuOnline AG (Oberwil). Monika Roth ist Autorin verschiedener Standardwerke in den Bereichen Corporate Governance, Compliance und Finanzmarktrecht.

Monika Roth nimmt an den Sitzungen der Corporate-Governance-Kommission des Stiftungsrats von Ethos als Expertin ohne Stimmrecht teil.

René Sieber ^(b)

René Sieber (1955) wurde im Jahr 2002 als unabhängiges Mitglied in den Verwaltungsrat von Ethos Services AG gewählt. Ab 2013 gilt er nicht mehr als unabhängig, da Dynagest, als deren Vizepräsident und Minderheitsaktionär René Sieber fungiert, über ihre hundertprozentige Tochtergesellschaft Dynamic Asset Management Company (DAMC) ein Beratungsmandat für nachhaltige Anlagen für einen der von DAMC angebotenen Anlagefonds an Ethos Services vergeben hat.

René Sieber hält einen Dokortitel der Wirtschaftswissenschaften der Universität Genf. Er ist Gründer, Direktor und Vizepräsident von Dynagest SA, ein 1993 gegründetes Vermögensverwaltungsunternehmen, das sich auf die Verwaltung von Anleiheportefeuilles und auf quantitative Anlagestrategien spezialisiert hat. Vorher war René Sieber bei Unigestion SA seit 1987 für die makroökonomische Analyse und die Anlagestrategie im Bereich Anleihen und ab 1990 für die Vermögensverwaltung institutioneller Kunden verantwortlich.

Zurzeit ist René Sieber unter anderem Präsident von Dynamic Asset Management Company (Luxembourg) S.A., einer Fondsverwaltungsgesellschaft und Filiale von Dynagest SA. Er unterrichtet auch an der Universität Genf und am Ausbildungszentrum für Experten der Kapitalanlage (AZEK) und ist Direktor des Nachdiplomstudiengangs für quantitatives Portfoliomanagement (CAS) der Universität Genf.

B. Tätigkeiten

Die nachstehende Tabelle zeigt die Anzahl der Sitzungen des Verwaltungsrats, des Ausschusses des Verwaltungsrats (Ausschuss), der Vermögensverwaltungskommission (VVK) sowie die individuelle Sitzungspräsenz.

Sitzungspräsenz			
Mitglieder	Verwaltungsrat	Ausschuss	VVK
Heinz Achermann ⁽¹⁾	4	-	-
Damien Bianchin ⁽²⁾	1	2	0
Claude-Victor Comte ⁽³⁾	4	5	-
Philippe Doffey ⁽⁴⁾	3	-	-
Kaspar Müller	4	5	1
Monika Roth ^{(1 (3))}	4	-	-
René Sieber	4	-	1
Total	4 ⁽⁵⁾	5	1

(1) Nahm auch als Experte an einer Sitzung der Corporate-Governance-Kommission des Stiftungsrats von Ethos teil
(2) Bis zum 24.04.2012
(3) Nahm auch an spezifischen Arbeitsgruppen teil
(4) Seit dem 24.04.2012
(5) Davon eine gemeinsame, zweitägige Sitzung mit dem Stiftungsrat von Ethos

Die Geschäftsleitung unterrichtete den Verwaltungsrat von Ethos Services AG regelmässig über den Geschäftsgang. Der Verwaltungsrat von Ethos Services AG hält gemeinsam mit dem Stiftungsrat eine jährliche Strategiesitzung ab. Dabei wurde insbesondere die lang- und mittelfristige Orientierung der Stiftung und von Ethos Services AG behandelt.

C. Honorare

Die Honorare des Verwaltungsrats von Ethos Services AG und des Stiftungsrats der Ethos Stiftung wurden von beiden Instanzen gemeinsam festgelegt. Ausser des Präsidenten erhalten die Mitglieder des Verwaltungsrats von Ethos Services AG eine jährliche Grundvergütung von CHF 6'000, zu der CHF 1'000 pro Sitzungstag hinzukommen, an dem das Mitglied anwesend war. Kaspar Müller erhält für die im Rahmen seiner Funktion als Präsident des Verwaltungsrats ausgeübten Tätigkeiten eine jährliche Pauschalvergütung von CHF 90'000 und eine jährliche Aufwandsentschädigung von CHF 4'000 (Arbeitspensum von circa einem Drittel einer Vollzeitstelle).

Verwaltungsrat: Honorare für das Jahr 2012			
Mitglieder		Honorare	
Heinz Achermann	CHF	11'000	
Damien Bianchin	CHF	4'000	
Claude-Victor Comte	CHF	14'000	
Philippe Doffey	CHF	8'000	
Kaspar Müller ⁽¹⁾	CHF	94'000	
Monika Roth ⁽²⁾	CHF	13'500	
René Sieber	CHF	11'500	
Total	CHF	156'000	

(1) Kaspar Müller hat ausserdem CHF 24'000 als Stiftungsratspräsident von Ethos erhalten
(2) Das Anwaltsbüro Roth Schwarz erhielt CHF 4'230 von Ethos Services AG für punktuelle Mandate. Monika Roth ist Teilhaberin dieses Anwaltsbüros.

3.2.5 Geschäftsleitung und Geschäftsstelle

A. Zusammensetzung

Die Geschäftsleitung von Ethos Services AG bestand bis zum 31. Juli 2012 aus fünf Personen (Direktor und Vizedirektor eingeschlossen). Jean Laville, Vizedirektor, verliess Ethos Ende Juli. Der Verwaltungsrat dankt ihm für sein grosses Engagement während der 10 Jahre seiner Mitgliedschaft in der Geschäftsleitung.

Seit dem 1. August 2012 besteht die Geschäftsleitung aus einem Direktor und drei Mitgliedern. Der Direktor sitzt der Geschäftsleitung vor, deren Beschlüsse mit der Mehrheit der Stimmen gefasst werden. Der Direktor ist Mitglied des Ausschusses und der Vermögensverwaltungskommission des Verwaltungsrats.

Dominique Biedermann Direktor

Lebenslauf siehe unter 3.1.5

Jean Laville Vizedirektor, Business Development (bis zum 31. Juli 2012)

Lebenslauf siehe unter 3.1.5

Yola Biedermann
Head of Corporate Governance & Sustainability

Yola Biedermann (1958) wurde 1999 von Ethos eingestellt und ist seit 2011 Mitglied der Geschäftsleitung von Ethos Services. Yola Biedermann leitet das Analysten-Team der Bereiche Corporate Governance und Nachhaltigkeit und ist für die Überwachung der Analysen von Generalversammlungen, die regelmässige Aktualisierung der Stimmrechtsrichtlinien sowie für die verschiedenen Studien zuständig. Zudem ist sie für den Dialog mit den Unternehmen in den Bereichen der Corporate Governance und Umwelt- und Sozialverantwortung verantwortlich.

Yola Biedermann war von 1981 bis 1989 am Departement für Volkswirtschaft der Universität Genf Assistentin und promovierte 1987 an der Universität Genf in Wirtschaftswissenschaften. Bevor Yola Biedermann zu Ethos stiess, arbeitete sie mehrere Jahre als Wirtschaftswissenschaftlerin im Dienst für Spitalplanung des Kantons Genf. Danach unterrichtete sie Wirtschaft an der American Graduate School of Business in Vevey und an der Haute Ecole de Gestion de Genève. Zudem gehörte sie während mehreren Jahren dem Verwaltungsrat einer Raiffeisen-Bank an.

Vincent Kaufmann
Head of Investment und Controlling

Vincent Kaufmann (1980) trat 2004 als Corporate-Governance-Analyst bei Ethos ein, wurde später Senior Analyst und Deputy Head of Corporate Governance. Seit 2011 ist Vincent Kaufmann Mitglied der Geschäftsleitung von Ethos Services und für die Vermögensverwaltung und die Entwicklung der Informationstechnologien verantwortlich. Zusätzlich nimmt er am Dialog mit börsenkotierten Unternehmen im Bereich Corporate Governance teil.

Vincent Kaufmann erwarb 2009 das eidgenössische Diplom als Experte in Rechnungslegung und Controlling. 2004 schloss Vincent Kaufmann an der Universität Genf mit einem Master in Betriebswirtschaft ab. Seine Masterarbeit befasste sich mit den Implikationen und Anwendungen der Best Practice for Corporate Governance in der Schweiz. Parallel zu seinem Studium war er Präsident der «Junior Entreprise Genève» und nahm in diesem Rahmen verschiedene Mandate wahr.

Michael Spalding
Head of Client Relations

Michael Spalding (1967) ist seit 2011 Mitglied der Geschäftsleitung von Ethos Services und für die Mitglieder- und Kundenbetreuung von Ethos zuständig. Er arbeitete seit 2010 als Senior Relationship Manager am Standort Zürich bei Ethos.

Michael Spalding ist Betriebsökonom HWV (Höhere Wirtschafts- und Verwaltungsschule Zürich) und hält den Titel Certified International Investment Analyst (CIIA) der Association of Certified International Investment Analysts.

Von 1987 bis 1996 arbeitete Michael Spalding in verschiedenen Positionen bei Credit Suisse. Von 1996 bis 2001 war er bei Swiss Re im Bereich Client Management für lateinamerikanische Versicherungsgesellschaften tätig, sowie als stellvertretender Leiter der Latin American Academy für den Aufbau dieses Ausbildungszentrums mitverantwortlich. Ab 2001 war Michael Spalding als Relationship Manager für die Betreuung institutioneller Kunden und die Entwicklung des Kundenportfolios bei Credit Suisse und bei Lombard Odier Darier Hentsch verantwortlich.

B. Funktionsweise

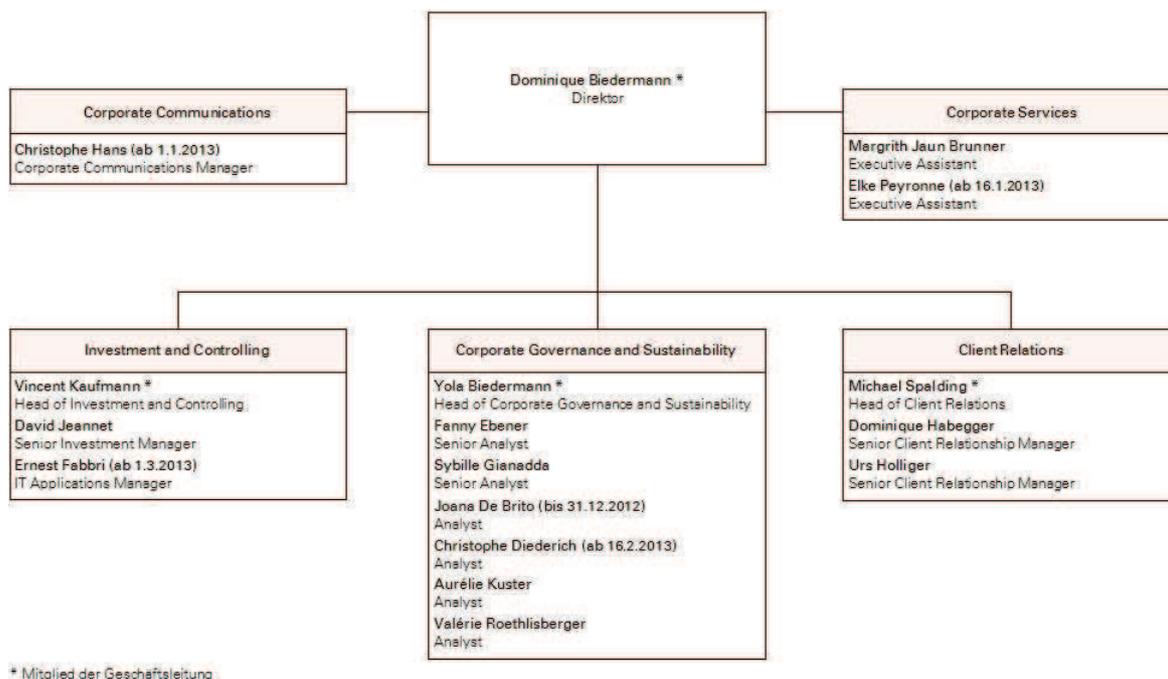
Die Geschäftsleitung ist für die Verwaltung von Ethos Services AG verantwortlich. Per 31. Dezember 2012 beschäftigte die Gesellschaft dreizehn Mitarbeitende (sieben Frauen, sechs Männer) für 12,9 Vollzeitstellen (fünfzehn Personen und 15 Vollzeitstellen am 31. Dezember 2011). Während der Generalversammlungszeit wurden zur Verstärkung des Corporate-Governance-Teams drei Personen im Praktikum beschäftigt.

Der Verwaltungsrat legt die Gesamtsumme für die Gehälter der Mitarbeitenden inklusive der Direktionsmitglieder fest. Da die Preise stabil blieben, wurden die Vergütungen im Januar 2012 nicht der Teuerung angepasst. Für das Geschäftsjahr 2012 belief sich die Gesamtsumme der von der Ethos Services AG ausbezahlten Löhne auf CHF 2'369'371 (-3% im Vergleich zu 2011, insbesondere aufgrund der Reduktion der Mitglieder der Geschäftsleitung). Die Gehaltsskala (Praktikanten ausgenommen) entsprach einem Multiplikationsfaktor von 2,3 zwischen der Vergütung des Direktors und dem Durchschnitt der Löhne der übrigen Angestellten. Der Direktor ist die höchstbezahlte Person und erhielt für das Jahr 2012 eine fixe Vergütung von CHF 309'436 (unverändert seit 2009). Als Mitglied der Verwaltung des

Migros-Genossenschaftsbunds (seit Juli 2012) erhielt er weiterhin Honorare in Höhe von CHF 35'000. Er hat den gesamten Betrag dem Verein Ethos Académie gespendet.

Sämtliche Mitarbeitende haben sich verpflichtet, die Charta des Schweizerischen Pensionskassenverbands ASIP sowie die Grundsätze ethischen Verhaltens der Association of Certified International Investment Analysts (2005) einzuhalten.

Organigramm von Ethos Services AG am 31. Dezember 2012



3.2.6 Beteiligungen

Ethos Services AG besitzt eine Beteiligung von 20% am Kapital von Proxinvest Sarl (Paris), einer auf Dienstleistungen für Investoren im Bereich der Stimmrechtsausübung spezialisierten Gesellschaft. Proxinvest ist ebenfalls Managing Partner des Beratungsnetzwerkes ECGS (Expert Corporate Governance Service), dessen Mitglied Ethos seit 2005 ist.

Die Beteiligung an Proxinvest wird in der Bilanz von Ethos Services mit CHF 108'330 ausgewiesen. Dies entspricht 5% der Summe der Aktiven von Ethos Services AG.

3.2.7 Revisionsstelle

Die Jahresrechnungen der Ethos Stiftung und von Ethos Services AG sowie die konsolidierte Jahresrechnung werden von PricewaterhouseCoopers in Genf revidiert. Die Revisionsstelle hat ein auf ein Jahr befristetes Mandat. Für das Geschäftsjahr 2012 beliefen sich die Honorare für die Buchprüfung auf CHF 14'000 für die Jahresrechnung der Ethos Services AG, auf CHF 2'700 für die Rechnung der Stiftung und auf CHF 4'900 für die konsolidierte Jahresrechnung. PricewaterhouseCoopers überprüft ausserdem die Unterstellung von Ethos Services AG unter das Geldwäschereigesetz (Honorar von CHF 2'000).

4. Jahresergebnis 2012

4.1 Jahresrechnung der Ethos Stiftung

Die Erfolgsrechnung für das Geschäftsjahr 2012 weist einen Verlust von CHF 46'589 aus (2011: Gewinn von CHF 36'348). Dieses Resultat ist hauptsächlich in der Reduzierung auf CHF 70'000 der von Ethos Services AG ausgeschütteten Dividende begründet (CHF 200'000 im Geschäftsjahr 2011). Die Bilanzsumme erreichte per 31. Dezember 2012 CHF 1'277'826 (sieben Prozent weniger als im Vorjahr).

Verwendung des Ergebnisses

Verlust des Geschäftsjahrs 2012	CHF	-46'589
Übertrag aus dem Vorjahr	CHF	43'995
Vortrag auf neue Rechnung	CHF	-2'594

Per 31.12.2012 beläuft sich die allgemeine Reserve auf CHF 1'200'000. Davon sind CHF 1'000'000 im Kapital von Ethos Services AG investiert.

4.2 Jahresrechnung von Ethos Services AG

Der Umsatz blieb im Geschäftsjahr 2012 mit CHF 4'498'371 fast unverändert (-1%). Der Aufwand hingegen konnten auf CHF 4'267'597 reduziert werden (-6%). Dies ist hauptsächlich auf verringerte Kosten der Beratungsdienstleistungen für Umwelt- und Sozialanalysen zurückzuführen. Das Geschäftsjahr 2012 schloss mit einem Nettogewinn von CHF 153'679 ab (2011: Verlust von CHF 3'080).

Die Erträge setzen sich wie folgt zusammen:

Zusammensetzung der Erträge

63% Verwaltungskommissionen (Fonds und Mandate)
36% Beratungsmandatshonorare
1% Sonstige Erträge

Der Aufwand setzt sich wie folgt zusammen:

Zusammensetzung des Aufwands vor Steuern

65% Gehälter und Sozialleistungen
6% Organe
6% Beratung
23% Administration, Abschreibungen und Rückstellungen

Die Bilanzsumme erreichte am 31. Dezember 2012 CHF 1'976'042 und ging damit um 3 Prozent gegenüber dem Vorjahr zurück. Der Posten Debitoren entspricht den geschuldeten Verwaltungskosten und Honoraren für die Corporate-Governance-Dienstleistungen des vierten Quartals 2012, die aber erst im Januar 2013 überwiesen wurden.

Die Generalversammlung von Ethos Services AG vom 23. April 2013 beschloss folgende Gewinnverwendung:

Verwendung des Ergebnisses

Gewinn des Geschäftsjahrs 2012	CHF	153'679
Übertrag aus dem Vorjahr	CHF	2'887
Bilanzergebnis	CHF	156'566
Zuweisung an die allgemeine Reserve	CHF	20'000
Dividende an die Ethos Stiftung	CHF	70'000
Vortrag auf neue Rechnung	CHF	66'566

Nach dieser Gewinnverwendung wird sich die allgemeine Reserve auf CHF 520'000 und das Aktienkapital auf CHF 1'000'000 belaufen.

4.3 Konsolidierte Jahresrechnung

Die konsolidierte Erfolgsrechnung für das Geschäftsjahr 2012 weist einen Gewinn von CHF 37'090 aus (2011: Verlust von CHF 166'732). Die konsolidierte Bilanzsumme der Ethos Stiftung und Ethos Services AG belief sich per 31. Dezember 2012 auf CHF 2'243'473, 5 Prozent weniger als im Vorjahr. Das Eigenkapital beträgt CHF 1'903'971, 2,5 Prozent mehr als im Vorjahr.

5. Berichte der Revisionsstelle

5.1 Jahresrechnung der Ethos Stiftung

Bericht der Revisionsstelle zur Jahresrechnung

Als Revisionsstelle haben wir die beiliegende Konsolidierte Jahresrechnung der Ethos - Fondation suisse pour un développement durable, bestehend aus Erfolgsrechnung, Bilanz, Flüssigemittel und Anhang (Seiten von 32 bis 35), für das am 31. Dezember 2012 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Verantwortung des Stiftungsrates

Der Stiftungsrat ist für die Aufstellung der Jahresrechnung in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften und der Stiftungsurkunde verantwortlich. Diese Verantwortung beinhaltet die Ausgestaltung, Implementierung und Aufrechterhaltung eines internen Kontrollsystems mit Bezug auf die Aufstellung einer Jahresrechnung, die frei von wesentlichen falschen Angaben als Folge von Verstössen oder Irrtümern ist. Darüber hinaus ist der Stiftungsrat für die Auswahl und die Anwendung sachgemässer Rechnungslegungsmethoden sowie die Vornahme angemessener Schätzungen verantwortlich.

Verantwortung der Revisionsstelle

Unsere Verantwortung ist es, aufgrund unserer Prüfung ein Prüfungsurteil über die Jahresrechnung abzugeben. Wir haben unsere Prüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den Schweizer Prüfungsstandards vorgenommen. Nach diesen Standards haben wir die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass wir hinreichende Sicherheit gewinnen, ob die Jahresrechnung frei von wesentlichen falschen Angaben ist.

Eine Prüfung beinhaltet die Durchführung von Prüfungshandlungen zur Erlangung von Prüfungsnachweisen für die in der Jahresrechnung enthaltenen Wertansätze und sonstigen Angaben. Die Auswahl der Prüfungshandlungen liegt im pflichtgemässen Ermessen des Prüfers. Dies schliesst eine Beurteilung der Risiken wesentlicher falscher Angaben in der Jahresrechnung als Folge von Verstössen oder Irrtümern ein. Bei der Beurteilung dieser Risiken berücksichtigt der Prüfer das interne Kontrollsystem, soweit es für die Aufstellung der Jahresrechnung von Bedeutung ist, um die den Umständen entsprechenden Prüfungshandlungen festzulegen, nicht aber um ein Prüfungsurteil über die Wirksamkeit des internen Kontrollsystems abzugeben. Die Prüfung umfasst zudem die Beurteilung der Ange-

messenhaft der angewandten Rechnungslegungsmethoden, der Plausibilität der vorgenommenen Schätzungen sowie eine Würdigung der Gesamtdarstellung der Jahresrechnung. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise eine ausreichende und angemessene Grundlage für unser Prüfungsurteil bilden.

Prüfungsurteil

Nach unserer Beurteilung entspricht die Konsolidierte Jahresrechnung für das am 31. Dezember 2012 abgeschlossene Geschäftsjahr dem schweizerischen Gesetz und der Stiftungsurkunde.

Berichterstattung aufgrund weiterer gesetzlicher Vorschriften

Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen an die Zulassung gemäss Revisionsaufsichtsgesetz (RAG) und die Unabhängigkeit (Art. 83b Abs. 3 ZGB in Verbindung mit Art. 728 OR) erfüllen und keine mit unserer Unabhängigkeit nicht vereinbare Sachverhalte vorliegen.

In Übereinstimmung mit Art. 83b Abs. 3 ZGB in Verbindung mit Art. 728a Abs. 1 Ziff. 3 OR und dem Schweizer Prüfungsstandard 890 bestätigen wir, dass ein gemäss den Vorgaben des Stiftungsrates ausgestaltetes internes Kontrollsystem für die Aufstellung der Jahresrechnung existiert.

Wir empfehlen, die vorliegende Konsolidierte Jahresrechnung zu genehmigen.

PricewaterhouseCoopers SA



Beresford Caloia
Revisionsexperte
Leitender Revisor



Omar Grossi
Revisionsexperte

Genf, 11. April 2013

5.2 Jahresrechnung von Ethos Services AG

Bericht der Revisionsstelle zur Jahresrechnung

Als Revisionsstelle haben wir die beiliegende Jahresrechnung der Ethos Services AG, bestehend aus Erfolgsrechnung, Bilanz, Mittelflussrechnung und Anhang (Seiten 36 bis 39), für das am 31. Dezember 2012 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Verantwortung des Verwaltungsrates

Der Verwaltungsrat ist für die Aufstellung der Jahresrechnung in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften und den Statuten verantwortlich. Diese Verantwortung beinhaltet die Ausgestaltung, Implementierung und Aufrechterhaltung eines internen Kontrollsystems mit Bezug auf die Aufstellung einer Jahresrechnung, die frei von wesentlichen falschen Angaben als Folge von Verstössen oder Irrtümern ist. Darüber hinaus ist der Verwaltungsrat für die Auswahl und die Anwendung sachgemässer Rechnungslegungsmethoden sowie die Vornahme angemessener Schätzungen verantwortlich.

Verantwortung der Revisionsstelle

Unsere Verantwortung ist es, aufgrund unserer Prüfung ein Prüfungsurteil über die Jahresrechnung abzugeben. Wir haben unsere Prüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den Schweizer Prüfungsstandards vorgenommen. Nach diesen Standards haben wir die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass wir hinreichende Sicherheit gewinnen, ob die Jahresrechnung frei von wesentlichen falschen Angaben ist.

Eine Prüfung beinhaltet die Durchführung von Prüfungshandlungen zur Erlangung von Prüfungsnachweisen für die in der Jahresrechnung enthaltenen Wertansätze und sonstigen Angaben. Die Auswahl der Prüfungshandlungen liegt im pflichtgemässen Ermessen des Prüfers. Dies schliesst eine Beurteilung der Risiken wesentlicher falscher Angaben in der Jahresrechnung als Folge von Verstössen oder Irrtümern ein. Bei der Beurteilung dieser Risiken berücksichtigt der Prüfer das interne Kontrollsystem, soweit es für die Aufstellung der Jahresrechnung von Bedeutung ist, um die den Umständen entsprechenden Prüfungshandlungen festzulegen, nicht aber um ein Prüfungsurteil über die Wirksamkeit des internen Kontrollsystems abzugeben. Die Prüfung umfasst zudem die Beurteilung der Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsmethoden, der Plausibilität der vorgenommenen Schätzungen sowie eine Würdigung der Gesamtdarstellung der Jahresrechnung. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnach-

weise eine ausreichende und angemessene Grundlage für unser Prüfungsurteil bilden.

Prüfungsurteil

Nach unserer Beurteilung entspricht die Jahresrechnung für das am 31. Dezember 2012 abgeschlossene Geschäftsjahr dem schweizerischen Gesetz und den Statuten.

Berichterstattung aufgrund weiterer gesetzlicher Vorschriften

Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen an die Zulassung gemäss Revisionsaufsichtsgesetz (RAG) und die Unabhängigkeit (Art. 728 OR) erfüllen und keine mit unserer Unabhängigkeit nicht vereinbare Sachverhalte vorliegen.

In Übereinstimmung mit Art. 728a Abs. 1 Ziff. 3 OR und dem Schweizer Prüfungsstandard 890 bestätigen wir, dass ein gemäss den Vorgaben des Verwaltungsrates ausgestaltetes internes Kontrollsystem für die Aufstellung der Jahresrechnung existiert.

Ferner bestätigen wir, dass der Antrag über die Verwendung des Bilanzgewinnes dem schweizerischen Gesetz und den Statuten entspricht und empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

PricewaterhouseCoopers SA



Beresford Caloia
Revisionsexperte
Leitender Revisor



Omar Grossi
Revisionsexperte

Genf, 11. April 2013

5.3 Konsolidierte Jahresrechnung

Bericht der Revisionsstelle zur Jahresrechnung

Als Revisionsstelle haben wir die beiliegende Konsolidierte Jahresrechnung der Ethos - Fondation suisse pour un développement durable, bestehend aus Erfolgsrechnung, Bilanz, Flüssigemittel und Anhang (Seiten von 40 bis 43), für das am 31. Dezember 2012 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Verantwortung des Stiftungsrates

Der Stiftungsrat ist für die Aufstellung der Jahresrechnung in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften und der Stiftungsurkunde verantwortlich. Diese Verantwortung beinhaltet die Ausgestaltung, Implementierung und Aufrechterhaltung eines internen Kontrollsystems mit Bezug auf die Aufstellung einer Jahresrechnung, die frei von wesentlichen falschen Angaben als Folge von Verstössen oder Irrtümern ist. Darüber hinaus ist der Stiftungsrat für die Auswahl und die Anwendung sachgemässer Rechnungslegungsmethoden sowie die Vornahme angemessener Schätzungen verantwortlich.

Verantwortung der Revisionsstelle

Unsere Verantwortung ist es, aufgrund unserer Prüfung ein Prüfungsurteil über die Jahresrechnung abzugeben. Wir haben unsere Prüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den Schweizer Prüfungsstandards vorgenommen. Nach diesen Standards haben wir die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass wir hinreichende Sicherheit gewinnen, ob die Jahresrechnung frei von wesentlichen falschen Angaben ist.

Eine Prüfung beinhaltet die Durchführung von Prüfungshandlungen zur Erlangung von Prüfungsnachweisen für die in der Jahresrechnung enthaltenen Wertansätze und sonstigen Angaben. Die Auswahl der Prüfungshandlungen liegt im pflichtgemässen Ermessen des Prüfers. Dies schliesst eine Beurteilung der Risiken wesentlicher falscher Angaben in der Jahresrechnung als Folge von Verstössen oder Irrtümern ein. Bei der Beurteilung dieser Risiken berücksichtigt der Prüfer das interne Kontrollsystem, soweit es für die Aufstellung der Jahresrechnung von Bedeutung ist, um die den Umständen entsprechenden Prüfungshandlungen festzulegen, nicht aber um ein Prüfungsurteil über die Wirksamkeit des internen Kontrollsystems abzugeben. Die Prüfung umfasst zudem die Beurteilung der Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsmethoden, der Plausibilität der vorgenommenen Schätzungen sowie eine Würdigung der Gesamtdarstellung der Jahresrechnung. Wir sind der Auf-

fassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise eine ausreichende und angemessene Grundlage für unser Prüfungsurteil bilden.

Prüfungsurteil

Nach unserer Beurteilung entspricht die Konsolidierte Jahresrechnung für das am 31. Dezember 2012 abgeschlossene Geschäftsjahr dem schweizerischen Gesetz und der Stiftungsurkunde.

Berichterstattung aufgrund weiterer gesetzlicher Vorschriften

Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen an die Zulassung gemäss Revisionsaufsichtsgesetz (RAG) und die Unabhängigkeit (Art. 83b Abs. 3 ZGB in Verbindung mit Art. 728 OR) erfüllen und keine mit unserer Unabhängigkeit nicht vereinbare Sachverhalte vorliegen.

In Übereinstimmung mit Art. 83b Abs. 3 ZGB in Verbindung mit Art. 728a Abs. 1 Ziff. 3 OR und dem Schweizer Prüfungsstandard 890 bestätigen wir, dass ein gemäss den Vorgaben des Stiftungsrates ausgestaltetes internes Kontrollsystem für die Aufstellung der Jahresrechnung existiert.

Wir empfehlen, die vorliegende Konsolidierte Jahresrechnung zu genehmigen.

PricewaterhouseCoopers SA



Beresford Caloia
Revisionsexperte
Leitender Revisor



Omar Grossi
Revisionsexperte

Genf, 11. April 2013

5.4 Einhaltung der Charta des Schweizerischen Pensionskassenverbands (ASIP)

Die Ethos Stiftung hat die ASIP-Charta unterzeichnet. Im Auftrag des Stiftungsrats von Ethos hat PricewaterhouseCoopers die Anwendung der Charta durch Ethos überprüft und die folgende Bescheinigung ausgestellt.



B. JAHRESRECHNUNG 2012

6. Jahresrechnung der Ethos Stiftung

Ethos Stiftung – Erfolgsrechnung für das Geschäftsjahr 2012

in CHF	2012	2011
Ertrag		
Dividende von Ethos Services AG	70'000.00	200'000.00
Recht zur Benützung der Marke Ethos	111'115.01	111'818.00
Sonstige Erträge	1'767.42	9'427.86
Total Ertrag	182'882.43	321'245.86
Aufwand		
Stiftungsorgane	73'647.03	68'811.75
Berater	10'580.00	9'632.80
Projekte und Verwaltungsaufwand	180'515.06	150'889.71
Rückstellungen für zukünftige Projekte	(50'000.00)	50'000.00
Zuweisung an die allgemeine Reserve	10'000.00	0.00
Total Aufwand	224'742.09	279'334.26
Resultat vor Steuern	(41'859.66)	41'911.60
Steuern des Vorjahres	(351.90)	(39.20)
Steuern des Rechnungsjahres	5'081.40	5'603.20
Jahresergebnis	(46'589.16)	36'347.60
Vortrag des Vorjahres	43'994.74	7'647.14
Bilanzergebnis	(2'594.42)	43'994.74

Ethos Stiftung – Bilanz per 31. Dezember 2012

in CHF	Anmerkung	31.12.2012	31.12.2011
Aktiven			
Flüssige Mittel		93'960.02	128'149.88
Debitoren und transitorische Aktiven		103'497.87	120'839.68
Kontokorrent Ethos Services SA		10'395.20	57'462.30
Umlaufvermögen		207'853.09	306'451.86
Beteiligungen und Wertschriften	1	1'069'972.92	1'067'160.58
Anlagevermögen		1'069'972.92	1'067'160.58
Total Aktiven		1'277'826.01	1'373'612.44
Passiven			
Gläubiger und transitorische Passiven		30'420.43	39'617.70
Rückstellungen für zukünftige Projekte		0.00	50'000.00
Fremdkapital		30'420.43	89'617.70
Stammvermögen		50'000.00	50'000.00
Allgemeine Reserve		1'200'000.00	1'190'000.00
Bilanzergebnis		(2'594.42)	43'994.74
Eigenkapital		1'247'405.58	1'283'994.74
Total Passiven		1'277'826.01	1'373'612.44

Ethos Stiftung – Mittelflussrechnung für das Geschäftsjahr 2012

in CHF	2012	2011
Jahresergebnis	(46'589.16)	36'347.60
Nichtoperative Veränderungen		
Beteiligungsertrag	(70'000.00)	(200'000.00)
Wertschriftenerträge	(824.06)	(1'386.23)
Veränderungen ohne Einfluss auf die flüssigen Mittel		
Resultat aus dem Verkauf von Wertschriften	20.54	(7'989.73)
Veränderung Rückstellungen für zukünftige Projekte	(50'000.00)	50'000.00
Zuweisung an die allgemeine Reserve	10'000.00	0.00
Veränderungen im Nettoumlaufvermögen		
Veränderung Debitoren und transitorische Aktiven	17'341.81	17'345.36
Veränderungen Kontokorrent Ethos Services AG	47'067.10	(76'603.05)
Veränderungen Gläubiger und transitorische Passiven	(9'197.27)	9'050.00
Geldfluss aus operativer Geschäftstätigkeit	(102'181.04)	(173'236.05)
Kauf von Wertschriften	(4'355.14)	(2'940.20)
Verkauf von Wertschriften	1'522.26	63'977.81
Beteiligungsertrag	70'000.00	200'000.00
Wertschriftenerträge	824.06	1'386.23
Geldfluss aus Investitionstätigkeit	67'991.18	262'423.84
Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit	0.00	0.00
Veränderung der flüssigen Mittel	(34'189.86)	89'187.79
Flüssige Mittel zu Beginn des Geschäftsjahres	128'149.88	38'962.09
Flüssige Mittel am Ende des Geschäftsjahres	93'960.02	128'149.88
Veränderung der flüssigen Mittel	(34'189.86)	89'187.79

Ethos Stiftung – Anhang zur Jahresrechnung

1 Langfristige Beteiligungen und Wertschriften: In den Aktiven der Bilanz 2012 umfasst die Rubrik "Langfristige Beteiligungen und Wertschriften" folgende Posten

- CHF 1'000'000: Beteiligung an der Gesellschaft Ethos Services AG (Gesamtheit des Aktienkapitals), deren Zweck die Betreuung von Beratungs- und Vermögensverwaltungsmandaten für nachhaltige Anlagen ist
- CHF 69'973 : Portefeuille langfristig gehaltener Wertschriften

2 Der Stiftungsrat nahm eine Beurteilung der von der Ethos Stiftung eingegangenen Risiken vor.

7. Jahresrechnung von Ethos Services AG

Ethos Services AG – Erfolgsrechnung für das Geschäftsjahr 2012

in CHF	Anmerkung	2012	2011
Ertrag			
Bruttoverwaltungscommissionen		3'025'399.75	3'141'047.92
./. Leistungen für Vermögensverwaltung		(178'033.44)	(159'264.85)
<i>Nettoverwaltungscommissionen</i>		<i>2'847'366.31</i>	<i>2'981'783.07</i>
Honorare Beratungsmandate		1'597'536.92	1'490'926.52
Sonstige Erträge		53'467.80	67'486.25
Total Ertrag		4'498'371.03	4'540'195.84
Aufwand			
Löhne und Sozialaufwand		2'841'350.70	2'958'884.98
Organe		178'976.25	179'466.32
Berater		240'751.44	472'936.02
Verwaltungsaufwand		934'849.25	869'743.29
Abschreibungen	1	35'183.65	36'622.94
Rückstellung Beteiligung an Proxinvest Sarl	2	36'486.00	0.00
Total Aufwand		4'267'597.29	4'517'653.55
Resultat vor Steuern		230'773.74	22'542.29
Steuern des Vorjahres		(64.30)	(1'254.60)
Steuern des Rechnungsjahres		77'159.15	26'877.00
Jahresergebnis		153'678.89	(3'080.11)
Vortrag des Vorjahres		2'886.72	95'966.83
Bilanzergebnis		156'565.61	92'886.72

Ethos Services AG – Bilanz per 31. Dezember 2012

in CHF	Anmerkung	31.12.2012	31.12.2011
Aktiven			
Flüssige Mittel		218'414.01	75'893.64
Festgeldanlage		358'029.85	706'577.35
Debitoren		1'052'012.24	1'017'568.39
Transitorische Aktiven		115'411.68	72'865.90
Umlaufvermögen		1'743'867.78	1'872'905.28
Garantiehinterlegung		22'313.55	22'292.15
Beteiligungen	2	108'330.00	145'668.00
Mobiliar und Ausrüstung	1	101'531.00	4'039.00
Anlagevermögen		232'174.55	171'999.15
Total Aktiven		1'976'042.33	2'044'904.43
Passiven			
Gläubiger und transitorische Passiven		309'081.52	414'555.41
Kontokorrent Ethos Stiftung		10'395.20	57'462.30
Fremdkapital		319'476.72	472'017.71
Aktienkapital		1'000'000.00	1'000'000.00
Allgemeine Reserve		500'000.00	480'000.00
Bilanzergebnis		156'565.61	92'886.72
Eigenkapital		1'656'565.61	1'572'886.72
Total Passiven		1'976'042.33	2'044'904.43

Ethos Services AG – Mittelflussrechnung für das Geschäftsjahr 2012

in CHF	2012	2011
Jahresergebnis	153'678.89	(3'080.11)
Veränderungen ohne Einfluss auf die flüssigen Mittel		
Veränderungen diverser Rückstellungen (netto)	37'338.00	4'386.00
Abschreibungen	35'183.65	36'622.94
Veränderungen im Nettoumlaufvermögen		
Veränderung Debitoren	(34'443.85)	(51'448.03)
Veränderung transitorische Aktiven	(42'545.78)	(28'215.29)
Veränderung Gläubiger und transitorische Passiven	(105'473.89)	30'417.01
Veränderung Kontokorrent Ethos Stiftung	(47'067.10)	76'603.05
Geldfluss aus operativer Geschäftstätigkeit	(3'330.08)	65'285.57
Festgeldanlage	348'547.50	146'863.15
Veränderung Garantiehinterlegung	(21.40)	(35.60)
Verkauf/(Kauf) materieller Vermögenswerte	(132'675.65)	(8'073.94)
Geldfluss aus Investitionstätigkeit	215'850.45	138'753.61
Dividendenausschüttung	(70'000.00)	(200'000.00)
Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit	(70'000.00)	(200'000.00)
Veränderung der flüssigen Mittel	142'520.37	4'039.18
Flüssige Mittel zu Beginn des Geschäftsjahres	75'893.64	71'854.46
Flüssige Mittel am Ende des Geschäftsjahres	218'414.01	75'893.64
Veränderung der flüssigen Mittel	142'520.37	4'039.18

Ethos Services AG – Anhang zur Jahresrechnung

- 1 Ab 2012 werden die Informatikanlagen und Büromaterialien über einen Zeitraum von vier Jahren anstatt von zwei Jahren abgeschrieben.
- 2 Beteiligung von 20.37% am Aktienkapital von Proxinvest Sàrl (Paris), ein französisches, im gleichen Bereich wie Ethos tätiges Unternehmen.
- 3 Verbindlichkeiten, Garantieverpflichtungen und Leasing:
 - Bankgarantie für Miete zu CHF 21'000 abgegeben (2011: 21'000).
 - Hinterlegung für Elektrizitätsbedarf bei den Services Industriels de Genève von CHF 900 (2011: CHF 900).
 - Verpflichtung für Leasing von Photokopierapparaten: CHF 24'936 (2011: CHF 37'404).
 - Drei bis zum 31. Dezember 2014 gültige Verträge für eine Kreditlinie zugunsten von Ethos Services AG über einen Totalbetrag von CHF 900'000.
- 4 Schulden gegenüber Vorsorgeinstitutionen 2012: CHF 25'312.90 (2011: CHF 31'254.30).
- 5 Der Verwaltungsrat nahm eine Beurteilung der von Ethos Services AG eingegangenen Risiken vor.

Ethos Services AG – Vorschlag für die Verwendung des Ergebnisses

in CHF	2012	2011
Jahresergebnis	153'678.89	(3'080.11)
Vortrag des Vorjahres	2'886.72	95'966.83
Bilanzergebnis	156'565.61	92'886.72
Zuweisung an die allgemeine Reserve	20'000.00	20'000.00
Dividende	70'000.00	70'000.00
Vortrag auf neue Rechnung	66'565.61	2'886.72
Bilanzergebnis	156'565.61	92'886.72

8. Konsolidierte Jahresrechnung

Ethos konsolidiert – Erfolgsrechnung für das Geschäftsjahr 2012

in CHF	Anmerkung	2012	2011
Ertrag			
Bruttoverwaltungscommissionen		3'025'399.75	3'141'047.92
./. Leistungen für Vermögensverwaltung		(178'033.44)	(159'264.85)
<i>Nettoverwaltungscommissionen</i>		<i>2'847'366.31</i>	<i>2'981'783.07</i>
Honorare Beratungsmandate		1'597'536.92	1'490'926.52
Sonstige Erträge		31'235.22	52'914.11
Total Ertrag		4'476'138.45	4'525'623.70
Aufwand			
Löhne und Sozialaufwand		2'841'350.70	2'958'884.98
Organe		252'623.28	248'278.07
Berater		251'331.44	482'568.82
Verwaltungsaufwand		980'249.30	884'815.00
Abschreibungen	2	35'183.65	36'622.94
Nettoveränderung der Rückstellungen	3	(13'514.00)	50'000.00
Zuweisung an die allgemeine Reserve		10'000.00	0.00
Total Aufwand		4'357'224.37	4'661'169.81
Resultat vor Steuern		118'914.08	(135'546.11)
Steuern des Vorjahres		(416.20)	(1'293.80)
Steuern des Rechnungsjahres		82'240.55	32'480.20
Jahresergebnis		37'089.73	(166'732.51)
Vortrag des Vorjahres		116'881.46	303'613.97
Bilanzergebnis		153'971.19	136'881.46

Ethos konsolidiert – Bilanz per 31. Dezember 2012

in CHF	Anmerkung	31.12.2012	31.12.2011
Aktiven			
Flüssige Mittel		312'374.03	204'043.52
Festgeldanlage		358'029.85	706'577.35
Debitoren		1'146'834.31	1'131'972.57
Transitorische Aktiven		124'087.48	79'301.40
Umlaufvermögen		1'941'325.67	2'121'894.84
Garantiehinterlegung		22'313.55	22'292.15
Beteiligungen und Wertschriften	3	178'302.92	212'828.58
Mobiliar und Ausrüstung	2	101'531.00	4'039.00
Anlagevermögen		302'147.47	239'159.73
Total Aktiven		2'243'473.14	2'361'054.57
Passiven			
Gläubiger und transitorische Passiven		339'501.95	454'173.11
Rückstellungen für zukünftige Projekte		0.00	50'000.00
Fremdkapital		339'501.95	504'173.11
Stammvermögen		50'000.00	50'000.00
Allgemeine Reserve		1'700'000.00	1'670'000.00
Bilanzergebnis		153'971.19	136'881.46
Eigenkapital		1'903'971.19	1'856'881.46
Total Passiven		2'243'473.14	2'361'054.57

Ethos konsolidiert – Mittelflussrechnung für das Geschäftsjahr 2012

in CHF	2012	2011
Jahresergebnis	37'089.73	(166'732.51)
Nichtoperative Veränderungen		
Wertschriftenerträge	(824.06)	(1'386.23)
Erträge aus Treuhandanlagen		
Veränderungen ohne Einfluss auf die flüssigen Mittel		
Veränderungen diverser Rückstellungen (netto)	37'338.00	4'386.00
Resultat aus dem Verkauf von Wertschriften	20.54	(7'989.73)
Abschreibungen	35'183.65	36'622.94
Veränderung Rückstellungen für zukünftige Projekte	(50'000.00)	50'000.00
Zuweisung an die allgemeine Reserve	10'000.00	0.00
Veränderungen im Nettoumlaufvermögen		
Veränderung Debitoren	(14'861.74)	(36'295.42)
Veränderung transitorische Aktiven	(44'786.08)	(26'022.54)
Veränderung Gläubiger und transitorische Passiven	(114'671.16)	39'467.01
Geldfluss aus operativer Geschäftstätigkeit	(105'511.12)	(107'950.48)
Festgeldanlage	348'547.50	146'863.15
Veränderung Garantiehinterlegung	(21.40)	(35.60)
Verkauf/(Kauf) materieller Vermögenswerte	(132'675.65)	(8'073.94)
Kauf von Wertschriften	(4'355.14)	(2'940.20)
Verkauf von Wertschriften	1'522.26	63'977.81
Wertschriftenerträge	824.06	1'386.23
Geldfluss aus Investitionstätigkeit	213'841.63	201'177.45
Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit	0.00	0.00
Veränderung der flüssigen Mittel	108'330.51	93'226.97
Flüssige Mittel zu Beginn des Geschäftsjahres	204'043.52	110'816.55
Flüssige Mittel am Ende des Geschäftsjahres	312'374.03	204'043.52
Veränderung der flüssigen Mittel	108'330.51	93'226.97

Ethos konsolidiert – Anhang zur Jahresrechnung

- 1 Konsolidierungsgrundsätze und –perimeter: Der Konsolidierungskreis umfasst die wesentliche Beteiligung Ethos Services SA, Genf, mit einem Aktienkapital von CHF 1'000'000, die am 16. Juni 2000 gegründet wurde und zu hundert Prozent von der Ethos – Schweizerische Stiftung für nachhaltige Entwicklung gehalten wird. Der Zweck dieser Gesellschaft besteht in der Betreuung von Beratungs- und Vermögensverwaltungsmandaten für nachhaltige Anlagen. Ethos – Schweizerische Stiftung für nachhaltige Entwicklung hält keine anderen Beteiligungen, die konsolidiert werden könnten. Für die konsolidierte Rechnungslegung der Ethos – Schweizerische Stiftung für nachhaltige Entwicklung wurde die Methode der Vollkonsolidierung angewandt.
- 2 Ab 2012 werden die Informatikanlagen und Büromaterialien über einen Zeitraum von vier Jahren anstatt von zwei Jahren abgeschrieben.
- 3 Beteiligung von 20.37% am Aktienkapital von Proxinvest Sàrl (Paris), ein französisches, im gleichen Bereich wie Ethos tätiges Unternehmen sowie langfristiger Besitz von in der Schweiz kotierten Aktien für CHF 69'973.
- 4 Bürgschaften, Garantieverpflichtungen und Bildung von Sicherheiten zugunsten Dritter
 - Bankgarantie für Miete: CHF 21'000 (2011: 21'000).
 - Hinterlegung für Elektrizitätsbedarf bei den Services Industriels de Genève von CHF 900 (2011: CHF 900).
 - Verpflichtung Leasing Photokopierapparate: CHF 24'936 (2010: CHF 37'404).
 - Drei bis zum 31. Dezember 2014 gültige Verträge für eine Kreditlinie zugunsten von Ethos Services AG über einen Totalbetrag von CHF 900'000.
- 5 Schulden gegenüber Vorsorgeinstitutionen 2011: CHF 25'312.90 (2011: 31'254.30).
- 6 Der Stiftungsrat nahm eine Beurteilung der von der Ethos Stiftung und Ethos Services AG eingegangenen und konsolidierten Risiken vor.



info@ethosfund.ch
www.ethosfund.ch

Ethos
Place Cornavin 2
Postfach
CH-1211 Genf 1
T +41 (0)22 716 15 55
F +41 (0)22 716 15 56

Büro Zürich :
Ethos
Gessnerallee 32
CH-8001 Zürich
T +41 (0)44 421 41 11
F +41 (0)44 421 41 12